



POSÁZAVÍ

INHALT

Einleitung	2	Region Neveklov	18
Burg Český Šternberk	3	Region Týnec	22
Schloss Konopiště	4	Region Netvořice	28
Kloster Sázava	5	Region Benešov	31
Schloss Jemniště	6	Region Sázava	36
Schloss Průhonice, Park Průhonice	7	Český Šternberk und Region Divišov	39
Regionen Jílové und Dolní Břežany	8	Region Kácov	42
Průhonice und Velké Popovice	12	Region Zruč	44
Lada-Region	14	Aussichtsturm Špulka	46
Region Čerčany	16	Informationszentren	47

Sázava-Region – das sind nicht nur malerische Ecken, tiefe Täler, felsige Schluchten und wilde Stromschnellen des Flusses Sázava, die zu Recht durch Wassersportler, Touristen sowie die hiesigen Einwohner bewundert werden. Die Landschaft um einen der romantischsten tschechischen Flüsse bietet noch viel mehr. Majestätische Burgen und Schlösser, romantische Ausblicke, interessante Naturdominanten, Wander- und Radwege, Pferdefarmen, Adrenalinserlebnisse, geheimnisvolle Legenden... Lassen Sie sich dadurch zu einem Besuch verlocken!

 posazavi.com  [posazavi](https://www.facebook.com/posazavi)  [poznavame_posazavi](https://www.instagram.com/poznavame_posazavi)

FLUSS SÁZAVA

Er gehört zu den schönsten und bei den Wassersportlern beliebtesten Flüssen in Tschechien. Er fließt vom Teich Velké Dářko und mündet nach 218 Kilometern in die Moldau. Befahrbar sind ca. 208 Kilometer von Žďár nad Sázavou bis zum Zusammenfluss bei Davle. Zu den attraktivsten gehören die Schnellen-Abschnitte bei Stvořidla und zwischen Krhanice und Pikovice. Entlang der gesamten befahrbaren Strecke gibt es nicht nur viele interessante Naturstellen und historische Plätze, aber auch Zeltplätze, Bootsverleihe sowie Restaurants

und Imbisse. Die Region kann man auch mit dem Zug – zum Beispiel mit dem legendären „Posázavský Pacifik“ – sehr gut erreichen.

Der untere Abschnitt von Sázava wird häufig als die Wiege des tschechischen Trampings bezeichnet. Hier befand sich das Gebiet, zu dem gegen 1918 die ersten Trumper ihre Reisen unternahmen. An ihr Vermächtnis erinnern hier bis heute viele Blockhaus-Siedlungen.

POSÁZAVSKÝ PACIFIK

Die legendäre Eisenbahnstrecke hatte einen wesentlichen Einfluss insbesondere auf die wirtschaftliche Entwicklung der gesamten Sázava-Region. Sie entstand Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts und führte von Praha-Modřany über Davle entlang des Flusses Sázava bis zu Světlá nad Sázavou. Durch ihre romantische Gestaltung und mutige Lösung gehört sie zu Recht zu den schönsten in Tschechien. Sie führt durch wunderschöne Natur entlang an interessanten landschaftlichen und historischen Plätzen.

Populär wurde sie insbesondere dank den Trampnern, die in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts Ausflüge von Prag aus in die Natur unternahmen. Die Strecke kann auch mit einem Dampf- oder Motorenzug befahren werden, man muss nur eine der Nostalgischen Fahrten, die alljährig durch das tschechische Eisenbahnunternehmen České dráhy a.s. veranstaltet werden, oder eine der durch den Verein Posázavský Pacifik organisierten Veranstaltungen auswählen.



Foto Libor Sváček

BURG ČESKÝ ŠTERNBERK

Dieser majestätische Sitz aus Stein steht bereits seit mehr als 770 Jahren auf einer Felsenlandzunge über dem Fluss Sázava. In ihren Mauern haben sich 20 Generationen des Sternberg-Geschlechts abgewechselt. Während der Besichtigung lernen die Besucher die Geschichten der letzten Eigentümer sowie ihren Lebensstil kennen. Zur Ausstellung gehört auch eine einzigartige Kupferstich-Sammlung aus der Zeit des 30-jährigen Krieges, dabei handelt es sich um eine der größten monothematischen Kollektionen an Grafikblättern in Europa.

257 27 Český Šternberk 1
Tel.: +420 317 855 101
www.hradceskysternberk.cz



Foto Libor Sváček

SCHLOSS KONOPIŠTĚ

Es wurde wahrscheinlich unweit seines Geburtsortes Benešov gegen 1294 durch den Prager Bischof Tobias von Beneschau gegründet, und zwar nach dem Vorbild französischer Festungen. Nach dem Aussterben des Geschlechts Beneschau übernahmen Konopiště im Jahr 1327 für 275 Jahre die Sternbergs.

Im 17. bis 19. Jahrhundert wechselte sich dann als Besitzer von Konopiště eine ganze Reihe von einflussreichen Adelsgeschlechtern ab. Im Jahr 1887 erwarb Erzherzog Franz Ferdinand d'Este das Herrschaftsgut. Dieser ließ das Schloss im historisierenden Stil umbauen und wandelte seine Umgebung in einen Landschaftspark um. Er legte darin einen Rosengarten mit Treibhäusern an und brachte im Schloss seine umfangreichen Sammlungen unter.

Im Jahr 1921 wurde das Schloss Konopiště von den Erben des Erzherzogs durch den tschechoslowakischen Staat übernommen.



men und gemeinsam mit dem Park teilweise der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Während des Zweiten Weltkrieges befand sich im Schloss Konopiště das Hauptquartier der SS-Einheiten. Nach der Befreiung wurde das Schloss erneut der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, und zwar in der Form, die ihm Franz Ferdinand d'Este verliehen hatte. Das Schloss bietet vier Besichtigungsrundgänge, das Museum des Hl. Georg, Schießplatz und einen Besuch des Rosagartens mit seinen Treibhäusern. Im Schlossgraben wohnt der Bär Jiří.

Von der historischen Stadtmitte von Benešov kann man nach Konopiště ebenfalls mit einem touristischen Zug fahren, dessen Haltestellen über die ganze Stadt verteilt sind.

Konopiště 1, 256 01 Benešov
Tel.: +420 317 721 366, www.zamek-konopiste.cz



KLOSTER SÁZAVA

Es ist das drittälteste Kloster in Tschechien. Es befindet sich an der Stelle, an der sich Anfang des 11. Jahrhunderts in einer Höhle über dem Fluss Sázava der christliche Eremit Prokop niederließ. Auf dem Hügel über dem rechten Flussufer gründete er gegen 1032 dank den Premysliden Udalrich und seinem Sohn Bretislav ein Benediktiner Kloster. Dieses knüpfte an das vormalige Erbe der großmährischen Apostel Kyrill und Method an und wurde zu einem wichtigen Mittelpunkt der slawischen Liturgie, Bildung und Literatur. Es wurde auch als ein Ort berühmt, an dem die Armen und Kranken Fürsprache und Genesung fanden. Das Leben des Hl. Prokop wird auf den Fresken im Kreuzgang dargestellt, die seit 2007 nach und nach freigelegt werden.

Das Areal ist ein nationales Kulturdenkmal und eine Pilgerstätte zum Hl. Prokop.



Zámecká 72, 258 06 Sázava
Tel.: +420 327 321 177, www.klaster-sazava.cz



SCHLOSS JEMNIŠTĚ

Das Schloss ist seit dem Jahr 1868 mit der Sternberg-Familie verbunden. Der aktuelle Eigentümer Jiří Sternberg bewohnt es mit seiner Ehefrau Petra, seinem Sohn Vojtěch Václav und seiner Tochter Izabela. Das Denkmal wurde von ihnen saniert, der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, Ausstellungen wurden installiert und Räumlichkeiten für Hochzeitzeremonien errichtet. Im von ihnen geöffneten Café Custoza werden originelle hausgemachte Desserts verkauft. Sie verkaufen Wildbret aus eigener Jagd – Gerichte davon können auch im Schlossrestaurant gekostet werden.

Parallel zur Instandsetzung des Schlosses kümmern sich die Eigentümer ebenfalls mit großer Sorgfalt um den Park, der gegen 1725 durch Franz Adam Trauttmansdorff angelegt wurde. Durch

die derzeitigen Eigentümer wurde das Wegesystem erneuert, ein Alpinum, ein Rosarium und ein Naturteich angelegt, der historische Park, der Ehrenvorhof sowie die Eingangslindenallee instandgesetzt und Hunderte Pflanzen und Bäume gepflanzt.

Aus der Werkstatt der Schlossfrau stammt die elegante Markenbekleidung Hunting Dress Code Petra Sternbergová. Ihre Tochter stellt unter der Marke Bela originelle Schmuckstücke aus tschechischen Glas- und eigenhändig produzierten Lampwork-Perlen her.

Jemniště 1, 257 01 Postupice
Tel.: +420 731 903 995
www.jemniste.cz



SCHLOSS PRŮHONICE

Die ursprünglich mittelalterliche gotische Burg wurde auf einer felsigen Landzunge über dem Bach Botič, in der Nachbarschaft eines romanischen Herrschaftssitzes, von dem bis heute die romanische Kirche der Geburt der Jungfrau Maria erhalten blieb, erbaut. Die heutige Form des Schlosses ist das Ergebnis von vielen Umbauten. Im Schloss befindet sich die Ausstellung „Schloss und Park Průhonice, ein Werk der Natur und des menschlichen Geistes“, die ihren Besuchern die Geschichte des Schlosses und des Parks näher bringt, sowie die Galerie Natura, die sich auf Ausstellungen zeitgenössischer Künstler orientiert. Der Park und das Schloss Průhonice gehören dem Botanischen Institut der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik.

PARK PRŮHONICE

Der naturlandschaftliche Park mit einer Fläche von 250 ha wurde im Jahr 1885 durch den Graf Ernst Emanuel von Silva-Tarouca angelegt. Dieser nutzte das vielfältige Tal des Baches Botič und seiner Zuflüsse Dobřejovický- und Zdiměřický-Bach und benutzte meisterhaft gewählte Durchblicke als Basis der Parkkomposition. Er wechselte heimische und exotische Gehölze, Baum- und Strauchgruppen mit Wiesenflächen, Teichen, Bächen und ihren blinden Armen ab. Das

Ergebnis seiner lebenslangen Aufgabe ist ein landschaftliches Spitzenwerk, das zum nationalen Kulturdenkmal erklärt wurde.



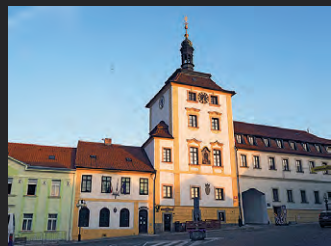
Botanický ústav AV ČR, v. v. i.
Zámek 1, 252 43 Průhonice
Tel.: +420 267 750 346, www.pruhonicypark.cz

Auf
Filmspuren

Möchten Sie wissen, wo das Zirkus Bukowsky aus dem gleichnamigen Krimthriller stand? An einem Lagerplatz unweit des Flusses Sázava in Pikovice.



Der Innenraum der Kirche des Hl. Adalbert in Jílové u Prahy konnte man im oscarprämiierten Film Amadeus vom Regisseur Miloš Forman sowie im Drama Die Brücke von Remagen sehen.



Auf dem Marktplatz in Jílové u Prahy holte Olga ihren Ehemann Jan ab, der eine Ziegenherde in der Komödie Tiger Theory stahl.

JÍLOVÉ U PRAHY

Die königliche Bergwerkstadt Jílové u Prahy wurde im 13. Jahrhundert als eine Bergwerksiedlung gegründet, und ihre reichhaltige Geschichte hängt mit der Goldförderung zusammen. Das Gold brachte auch den berühmten Alchimisten Edward Kelley nach Jílové, der in der Stadt und ihrer Umgebung viele Gebäude, unter anderem auch das Haus Münze besaß. Das älteste Bauwerk in Jílové ist die Kirche des Hl. Adalbert aus dem 13. Jahrhundert, in der sich ein einzigartiger Plattenaltar befindet. Den Marktplatz dominiert ein Rathaus, in dem das Gemeindegefängnis erhalten blieb. Auf dem Friedhof in Jílové steht die Fronleichnamskirche aus dem 14. Jahrhundert. Im Ortsteil Lázně, in dem angeblich eine Heilquelle entspringt, befindet sich die Kapelle des Hl. Wenzel.



REGIONALMUSEUM IN JÍLOVÉ U PRAHY

Es entstand auf Anregung seines Gründers Leopold Čihák im Jahr 1891 und befindet sich im Haus Münze, in dem im Mittelalter die königliche Bergbaubehörde ihren Sitz hatte. Aktuell kann man im Museum vier Dauerausstellungen besuchen: Die erste mit dem Titel Geschichte der Goldförderung und -Verarbeitung bringt das Gold bei uns sowie in der Welt näher. Nach den historischen Aufzeichnungen waren die Lagerstätten von Jílové das wichtigste goldführende Revier in den böhmischen Ländern. Die archäologische Ausstellung Ora et labora (Bete und arbeite) ist dem Benediktiner Kloster der Enthauptung Johannes des Täufers in Ostrov u Davle, das im Jahr 999 gegründet wurde, der ältesten Geschichte der Region Jílové sowie der untergegangenen mittelalterlichen Besiedelung in Hradištko u Davle gewidmet. Daran knüpfen die Ausstellungen Jílové im Goldglanz, die die Geschichte von

Jílové vom 15. bis zum 20. Jahrhundert darstellt, sowie Tramping und Natur der unteren Sázava-Region, die sich mit den Flüssen Moldau und Sázava sowie mit der Geschichte der in der südlichen Umgebung von Prag gegen 1918 entstandenen Trampler-Bewegung beschäftigt, an.

Das Museum verwaltet ebenfalls den Lehrpfad Goldminen von Jílové. Dieser führt von der Stadtmitte aus unter anderem zu den zugänglich gemachten Stollen des Hl. Josef sowie des Hl. Anton von Padua.

Masarykovo náměstí 16, 254 01 Jílové u Prahy
Tel.: +420 241 950 791, www.muzeumjilove.cz

GOTTES FELSEN

Eine Felsenformation am südöstlichen Rand von Jílové u Prahy, von der man einen schönen Ausblick in die umliegende Landschaft genießen kann. Sie liegt am Wanderpfad und bildet eine der Haltestelle des Rundwegs Ausblicke von Jílové.

ŽAMPACHER BRÜCKE

Eine der höchsten und ältesten Steineisenbahnbrücken in Mitteleuropa. Sie liegt an der Strecke des legendären Zuges Posázavský Pacifik, die parallel zum Fluss Sázava verläuft, zwischen den Haltestellen Jílové u Prahy-Žampach und Luka pod Medníkem.



Žampacher Brücke

KAMENNÝ PŘÍVOZ

Geburtsort des Schriftstellers Jan Morávek (1888–1958), der in seinen Büchern – Landromanen mit Genrebildern – die Landschaft sowie die typischen Einwohner um den Fluss Sázava beschrieb, um sie der breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

HRADIŠTKO

Die Gemeinde Hradištko liegt auf einer felsigen Landzunge unweit des Zusammenflusses von Moldau und Sázava. Sie besteht aus vier Ortsteilen – Hradištko, Pikovice, Brunšov und Rajchardov. Dank ihrer guten Zugänglichkeit über das Wasser und die Eisenbahn wurde sie zu einem beliebten Reiseziel und zur Tramping-Wiege in Tschechien. Der hiesige 416 Meter hohe Hügel Medník ist ein wichtiger botanischer Standort, an dem einmalig in Tschechien die kostbare Pflanze Hunds-Zahnlilie wächst. Das gesamte Gebiet gilt als nationales Naturdenkmal, durch das der älteste tschechische Lehrpfad führt. Hradištko kann man auch über die Lehrpfade „Ausquartiertes Hradištko“ oder „Sekanka – Kloster in Ostrov – Hl. Kilian“ erkunden. In Pikovice startet der populäre Pfad „Posázavská stezka“. Zu seinen attraktivsten Abschnitten gehört der zwischen Pikovice und Žampach, wo der Weg in einen Felsen ausgehöhelt wurde und attraktive Ausblicke bietet. Als interessante Felsenformation gilt die Felsnadel (Pikovická jehla), die ebenfalls Felskamin (Pikovický komín) genannt wird. Den Ausblick von ihrer Spitze, auf der ein Holzkreuz steht, können aber lediglich Bergsteiger genießen.



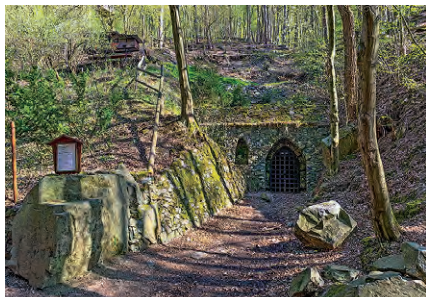
Die Felsnadel (Pikovická jehla)



Aussichtsturm auf dem Hügel Pepř



Schloss Dolní Břežany



Stollen des Hl. Anton von Padua

AUSSICHTSTURM AUF DEM HÜGEL PEPŘ

Der Fachwerkbau aus Stahl unweit von Jílové u Prahy ist 30 Meter hoch, die Aussichtsplattform befindet sich in 18 Meter Höhe und ist über eine Drehtreppe zugänglich.

DOLNÍ BŘEŽANY

Die Gemeinde befindet sich am Südrand der Hauptstadt Prag auf einer Anhöhe zwischen dem Zusammenfluss von Moldau und dem Bach Zalužanka (Břežanský-Bach). Nach den archäologischen Funden wurde das Gebiet bereits seit der Jungsteinzeit (Neolithikum) besiedelt, die erste schriftliche Erwähnung der Gemeinde stammt aus dem Jahr 1332. Man findet hier ein Renaissanceschloss mit einer Kapelle der Hl. Maria Magdalena.

OPPIDUM ZÁVIST

Das größte keltische Oppidum in Tschechien befindet sich auf dem Hügel Hradiště über dem Břežanský-Tal. Der Standort ist als nationales Kulturdenkmal geschützt. Durch das Gelände führt ein Lehrpfad. Überreste einer Burgstätte aus dem jüngeren Mittelalter befinden sich ebenfalls auf dem Hügel Hradištětka zwischen der Straße Dolní Břežany-Lhota und dem Břežanský-Tal.



Tipps für Familien mit Kindern

Lehrpfade in der Umgebung von Dolní Břežany – zwei Rundwege informieren über die hiesige Besiedlung in längst vergangenen Zeiten. Die einzelnen Haltestellen sind um virtuelle Besichtigungen von Begleitmaterialien über QR-Codes erweitert. Beide Strecken bieten den Kinderbesuchern die Möglichkeit, bei der Erfüllung der vorgegebenen Aufgabe eine Belohnung zu gewinnen.

Das Regionale Infocentrum Keltisches Oppidum Závist in Dolní Břežany bietet eine unkonventionelle Museumsausstellung, die dem nationalen Kulturdenkmal Závist gewidmet ist. Ihr zentraler Mittelpunkt ist die sog. **Závist CAVE** – eine Multiprojektionsanlage, die eine virtuelle 3D-Besichtigung des Oppidums bietet. Die Besucher können einige Minuten über die keltische Burgstätte spazieren und sich über das Leben unserer Vorfahren informieren.

Stollen in Jílové u Prahy – die Besichtigung der ehemaligen Bergwerke des goldführenden Reviers eignet sich für Kinder ab 6 Jahren. Zum Stollen des Hl. Josef sowie des Hl. Anton von Padua führt die Lehrpfadstrecke Goldminen von Jílové, der Stollen Haliře ist von Borek über die rote Wandermarkierung erreichbar.



Dienstleistungen

RESTAURANT FLORIAN

Es befindet sich in einem Bürgerhaus, das unter anderem auch dem bekannten Alchimisten Edward Kelley gehörte.

Masarykovo náměstí 25, 254 01 Jílové u Prahy
Tel.: +420 241 950 625, www.florianjilove.cz

HOTEL TRONÍČEK s.r.o.

Hotel mit Restaurant in Sichtweite des Flusses Sázava und in der Nähe des Wanderpfades Turistická stezka.

Žampach 2, 254 01 Jílové u Prahy
Tel.: +420 777 186 876, www.hoteltronicek.cz

BRAUEREI „OLIVŮV PIVOVAR“

Familienbrauerei mit Restaurant, Pension und Bierbad.

Za Radnicí 739, 252 41 Dolní Břežany
Tel.: +420 241 403 697
www.olivuvpivovar.cz

SKIGEBIET CHOTOŮŇ

Skigebiet mit einer künstlich beschneiden Piste mit Flutlicht, die sich insbesondere für beginnende und leicht fortgeschrittene Skifahrer eignet.

Chotouň 52, 254 01 Pohoří
Tel.: +420 721 115 584
www.vlekychotoun.cz

Brauerei „Olivův Pivovar“



Restaurant Florian



Skigebiet Chotouň

Auf Filmspuren



Am Teich Labeška im Park von Průhonice trafen die Drei Veteranen Pankrác, Bimbác und Servác den bettelnden ausgeschiedenen Soldaten.



Das Schloss in Průhonice diente als Kulisse für die Märchen Rumpelstilzchen, Es leben die Geister, Die Prinzessin und der fliegende Schuster, Der dritte Prinz...



Beim See im Schlosspark Průhonice trafen sich die Roller am Ende der Fernsehverfilmung des Märchens von Jan Werich „Koloběžka první“ / Roller, der Erste/.



Im Schlosspark Průhonice steht ebenfalls die böhmische Hütte, in der das Aschenputtel aus der schwarzweißen Fernsehfassung des klassischen Märchens lebte.

PRŮHONICE

Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten dieser Gemeinde unweit von Prag an der Autobahn D1 gehören der Park und das Schloss Průhonice. Als Reiseziel beliebt ist auch der Denrologische Garten, der mit seinen 5000 Gehölz- und Staudenarten zu den größten Zierpflanzensammlungen in Tschechien gehört.



Tipps für Familien mit Kindern

Mit Malstiften durch den Park Průhonice

Spazieren Sie mit Ihren Kindern durch den Park von Průhonice in der Begleitung eines illustrierten Führers. Dieses informiert in spielerischer Form über die Geschichte des Denkmals und weist auf technisch und landschaftlich interessante Stellen hin.

Lehrpfad Durch die Landschaft des Barons Ringhoffer

Der Lehrpfad erinnert an den berühmten Industriellen des 19. Jahrhunderts, der einen dominanten Einfluss auf die Kultur der Landschaft von Velké Popovice und Kamenice ausübte. Er ist 20 km lang, beginnt in Mirošovice und endet in Kamenice. Er bietet Ausblicke auf den Naturpark Velké Popovice und in die Sázava-Region, Besichtigung der Brauerei Velké Popovice, Spaziergang durch den Schlosspark Štířín, Weg durch die Allee zur Gruft der Familie Ringhoffer, Besichtigung der Kirche mit einer Rotunde sowie des Judenfriedhofs in Kostelec u Křižků sowie weitere Sehenswürdigkeiten. Der Pfad ist mit zehn Informationstafeln ausgestattet.

Aquapalace Čestlice

Sport- und Entspannungskomplex mit einem Hotel und drei Wasserwelt-Palästen. Auf einer Fläche von 9 000 m² befinden sich viele Unterhaltungs-, Adrenalin- und Entspannungsattraktionen.

Pražská 138, 251 01 Čestlice
Tel.: +420 271 104 111, www.aquapalace.cz

VELKÉ POPOVICE

Der Südrand der Gemeinde liegt in dem im Jahr 1993 erklärten Naturpark Velké Popovice. Es handelt sich um eine der originalsten Landschaften am Ostrand von Prag.



Dienstleistungen

BRAUEREI VELKÉ POPOVICE

Im Jahr 1871 wurde der Grundstein der Brauerei durch den Industriellen František Ringhoffer gelegt, das erste Bier wurde hier drei Jahre später gebraut. Bei der Besichtigung lernen Sie die Geschichte der Gründerfamilie kennen, schauen den Bierbrauern von Velké Popovice zu und werden über das gesamte Herstellungsverfahren des Biers, das hier nach unveränderten traditionellen Rezepturen seit mehr als 140 Jahren gebraut wird, informiert. Zum Schluss erwartet Sie dann ein Treffen mit dem lebenden Maskottchen der Brauerei – dem Ziegenbock Olda.

Ringhofferova 1, 251 69 Velké Popovice
Tel.: +420 323 683 425, www.kozel.cz

POSEZENÍ U ANDĚLKÝ

Das Familiencafé mit hausgemachten Kuchen und einem kleinen Geschenkshop funktioniert auch als Informationszentrum.

Masarykova 38, 251 69 Velké Popovice
Tel.: +420 734 446 450, www.posezeniuandelky.cz

HOTEL SCHLOSS ŠTÍŘÍN

Das Barockschloss, dass Anfang des 15. Jahrhunderts an der Stelle einer Festung errichtet wurde, dient aktuell als ein Luxushotel. In einem Teil des Schlossparks befindet sich ein 9-Loch-Golfplatz.

Ringhofferova 711, 251 68 Kamenice
www.stirin.cz

Schloss Štířín



Posezení u Andělky



Maskottchen der Brauerei – dem Ziegenbock Olda

Auf Film Spuren



Auf dem Marktplatz in Mníchovice befindet sich das Haus, das in der historischen Serie „Synové a dcery Jakuba Skláře“ /Söhne und Töchter des Jakub Sklář/ in eine Gastwirtschaft umwandelt wurde.



Das Schloss Berchtold in Kunice erschien als fiktives Hotel in einigen Teilen der Serien „Ordinace v Růžové zahradě“ /Arztpraxis im Rosengarten/ und „Modrý kód“ /Blauer Code/.



Gaststätte U Sejků in Hrusice, die gemeinsam mit der „Oberen Gaststätte“ in Hrusice durch den Schriftsteller und Maler Josef Lada berühmt wurde.

Südöstlich von Prag liegt die touristisch interessante Lada-Region, die nach einer der markantesten Persönlichkeiten der tschechischen Kultur – dem Maler, Illustrator und Schriftsteller Josef Lada (1887–1957), der hier die Inspiration für seine Werke fand – benannt wurde. An diesen Orten spielen sich unter anderem seine bekannten Geschichten über den Kater Mikesch und aus dem Buch Popanz und Immergrün und andere verrückte Märchen ab.

MNICHOVICE

Das Städtchen, ursprünglich ein Dorf, wurde im Jahr 1134 durch die Mönche von Sázava gegründet, die hier den christlichen Glauben verkündeten. Als Dominante von Mníchovice gilt die Kirche der Geburt der Jungfrau Maria. Diese wurde im Jahr 1140 ursprünglich als eine romanische Basilika durch den Abt von Sázava, Silvestr, zu Ehren des Heiligen Michael und aller himmlischen Tugenden gegründet. Gegen 1330 wurde sie in eine gotische Kirche umgebaut, die der Geburt der Jungfrau Maria eingeweiht wurde. Im Turm befanden sich drei große Glocken – Jan, Burian und Hodinář, eine kleinere Glocke und eine Uhr.



Tipps für Familien mit Kindern

Die Reise des Katers Mikesch

Der Lehrpfad beginnt in Hrusice und endet in Říčany. Entlang des Pfads befinden sich 12 Haltestellen mit Tafeln, auf denen Ausschnitte aus dem Buch über den Kater Mikesch mit Lada-Bildern stehen. Der Weg eignen sich sowie für Fußgänger als auch für Radfahrer.

Wassermann-Spaziergänge

Lehrpfad mit 13 Haltestellen mit Begleitung des Wassermanns Immergrün aus dem Lada-Buch Popanz und Immergrün und andere verrückte Märchen. Der Pfad kann in drei separate Abschnitte aufgeteilt werden. Der erste führt von Ondřejov in die Gemeinde Kaliště und ist 3,5 km lang. Der zweite Teil, der 2,5 km lang ist, durchquert das Dorf Lensedly mit einer Denkmalzone und mit Original-Fachwerkhäusern. Der dritte Teil des Lehrpfads führt an Senohraby vorbei, ist 4,5 km lang und orientiert sich auf die Geschichte.

Šibeniční vrch

Sportgelände bei Mníchovice mit Hotel, Campingplatz, Tennishalle, Squash, Bowling, Beach-Volleyball, Skipiste und –Schule, Blockhaus-Restaurant mit Terrasse, Ziegenfarm und Kinderspielplatz mit Seilbahn.

Šibeničky 808, 251 64 Mníchovice
Tel.: +420 323 640 975, www.sibenicnivrch.cz



HRUSICE

Geburtsort des Malers und Schriftstellers Josef Lada. Als ein wichtiges Denkmal gilt die Kirche des Hl. Wenzel mit Stufenportal aus rotem Sandstein. Auch das für Josef Lada und seine Tochter Alena errichtete Denkmal, das sich in der ursprünglichen Sommervilla dieses wichtigen Stadtkindes mit einer Dauerausstellung befindet, ist einen Besuch wert.

ONDŘEJOV

Im Jahr 1898 gründete Josef Frič in Ondřejov eine Sternwarte, die bis heute als eine Niederlassung des Astronomischen Instituts der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik dient. Sie besitzt einen der größten Ferngläser europaweit. Die historischen Kuppeln dienen als Museen, ihre Umgebung ist als ein Arboretum mit kostbaren Sträuchern und Gehölzen konzipiert. Die Sternwarte ist vom Mai bis September an jedem Wochenende für die Öffentlichkeit zugänglich.



Sternwarte in Ondřejov

Auf Film Spuren



Auf dem Berg vor der Kirche des Hl. Kliment in Lštění löst Libor, die Hauptfigur des Road Movies *Es lebe die Familie, seine persönlichen Probleme*.



Auf dem Friedhof bei der Kirche des Hl. Peter und Paul in Poříčí nad Sázavou war das Grab der Mutter des kleinen Vašek Karas aus der Serie *Zirkus Humberto*.



Das barocke Pfarrhaus in Pyšely wurde kurz in der Serie *„Doktoři z Počátků“* /Ärzte von Počátky/ gezeigt und fungierte auch als Kulisse im Krimi *„Případ pro exorcistu“* /Fall für einen Exorzisten/.

ČERČANY

Zu den wichtigen Bauwerken hier gehört das Kirchenhaus der Tschechoslowakischen Hussitischen Kirche auf der Erhebung über der Gemeinde und die Vávra-, früher Spálenský-, Mühle. Eine weitere Dominante der Gemeinde ist der alte Wasserturm U Sekalů, der an der Haupteisenbahnstrecke steht. Ab den 20. Jahren des letzten Jahrhunderts entstanden in der Nachbarschaft von Čerčany Tramber-Siedlungen. Zu den bekanntesten gehört die Siedlung „Ztracená stopa“ /Verlorene Spur/ im Tal des Benešovský-Bach, die bis heute besteht. In Čerčany hielt sich unter anderem der Tramber-Schriftsteller Bob Hurikán (mit eigenem Namen Josef Peterka) auf.

POŘÍČÍ NAD SÁZAVOU

Die Gemeinde entstand im 15. Jahrhundert durch den Zusammenschluss der historischen Gemeinden Poříčí, Kouty und Balkovice. Ein wichtiges Denkmal ist die romanische Kirche des Hl. Peter und Paul aus dem Ende des 11. und Anfang des 12. Jahrhunderts. In der hiesigen Kirche des Hl. Gallus aus dem Anfang des 13. Jahrhunderts befindet sich eine der vier Krypten desselben Alters und derselben Art, die in Tschechien in ihrer ursprünglichen Ausformung erhalten blieben. Die Gemeinde wird auch mit den Hussitenkriegen in Verbindung gebracht – an den Siegeskampf von Jan Žižka gegen die Soldaten der Herren aus Sternberg, Dubá und weiteren tschechischen Städten an der Seite des Kaisers Siegmund vom 20.05.1420 erinnert ein Granitdenkmal aus dem Jahr 1924.



LŠTĚNÍ

Die Gründung der Gemeinde auf dem linken Ufer des Flusses Sázava wird mit der Entstehung einer unweiten slawischen Burgstätte datiert, die bereits in der Chronik der Böhmen erwähnt wird. Sie wird durch die Kirche des Hl. Kliment aus dem Beginn des 14. Jahrhunderts dominiert. Als eine interessante technische Sehenswürdigkeit gilt die britische zusammenlegbare Original-Pionierbrücke Bailey Bridge, die seit 1949 die Gemeinde Lštění und Čtyřkoly verbindet.

MRAČ

Entsprechend den archäologischen Funden befand sich hier bereits Mitte des 13. Jahrhunderts eine Holzfestung, von der nur zwei Hügel, ein Graben und ein Wall erhalten blieben. Das Gelände ist als Kulturdenkmal geschützt. Östlich davon wurde im 14. Jahrhundert die zweite Festung von Mrač gebaut, die sich aktuell im Privatbesitz befindet.

ZLENICE – HLÁSKA BEI SENOHRABY

Ruine einer Anfang des 14. Jahrhunderts gegründeten Burg. Ihr Schicksal wurde während der Podiebrader Kriege in den Jahren 1463–1465 besiegelt, als sie durch die Armee des Zdenko von Sternberg niedergerissen und niedergebrannt wurde. Erhalten blieben lediglich das Mauerwerk des großen Turms und der Wohngebäude, die Tore und der Wall mit gewölbten Ecken und Gräben. Die Burgreste gemeinsam mit dem Berg, auf dem sie stehen, werden Hláška genannt, und zwar nach der kleinen Siedlung, die einmal zur Burg gehörte und wahrscheinlich gemeinsam mit ihr zerstört wurde.

ÖFFENTLICHE FLUSSBÄDER

Eines der Schwimmbäder im Stil der ersten Republik liegt am Zusammenfluss von Sázava mit dem Bach Mnichovka unter den Ruinen der Burg Zlenice. Mit dem gegenüberliegenden Ufer verbindet es eine Fähre. Den Besuchern stehen stillechte Umkleidekabinen, Außen- und Innenduschen, Grasflächen mit Kinderspielplatz und Sandkasten sowie eine Tischtennisplatte zur Verfügung. Im Areal der Flussbäder, das ebenfalls als Lagerplatz für Wassersportler dient, befindet sich eine Feuerstelle mit überdachten Sitzmöglichkeiten. Einen Imbiss findet man in der benachbarten Bude Baštína, die vom Mai bis Mitte September geöffnet ist.

STARÁ DUBÁ UND VORBURGSTÄDTCHEN ODRANEC

Einzigartige Überreste einer Burg und eines Vorburgstädtchens befinden sich unweit von Přestavky. Die erste schriftliche Erwähnung der Burg stammt aus dem Jahr 1282, niedergerissen wurde sie in 1466 durch die Armee des Georg von Podiebrad. Dasselbe Schicksal traf wahrscheinlich auch das Vorburgstädtchens.



Tipps für Familien mit Kindern

Schloss Vysoká Lhota u Čerčan

Hier findet man ein Museum für Kutschen, Fuhrwerke, Reitsättel und -Geschirr. Viele davon spielten in populären Filmen, z. B. im legendären Märchen *Drei Nüsse für Aschenbrödel*, mit. In Begleitung eines Reiseleiters kann man die Keller aus dem 11. Jahrhundert mit einer Folterkammer sowie einen Teil des Schlosses besichtigen.



Festung von Mrač



Zlenice – Hláška



Zlenice – Öffentliche Flussbäder



Die Stadt Odranec im Gemälde von Lubomír Kupčík

Auf Filmspuren



Das Tor der Agrargenossenschaft Neveklov, das der Fahrer Pávek mit seinem Frachtfahrer Otík in der Komödie Heimat, süße Heimat jeweils passierte, kann man in Křečovice nach wie vor sehen.



Vom Teich Valcha bei Borovka unweit von Neveklov haben die Schauspieler der tschechoslowakischen Science Fiction Serie Die Besucher Verbindung mit der Zukunft aufgenommen.



Von einem der Häuser auf dem Dorfplatz von Křečovice brach jeden Morgen der Held des Films Heimat, süße Heimat, Otík Rákosník, zu seiner Arbeit auf.

NEVEKLOV

Die älteste Erwähnung stammt aus dem Jahr 1285. Seit 1550 gehört zu Neveklov auch das Herrschaftsgut Tloskov, im hiesigen ursprünglich im Renaissancestil errichteten Schloss hat jetzt das Zentrum sozialer Leistungen Tloskov (www.tloskov.eu) ihren Sitz. Während des Zweiten Weltkriegs entstand in der Region Neveklov ein Militärübungsplatz für die SS-Einheiten mit einer Fläche von 44 000 Hektar. Zu Sehenswürdigkeiten von Neveklov gehören das ehemalige Rathaus, die Kirche des Hl. Gallus, eine Synagoge, ein jüdischer Friedhof sowie eine Pestsäule. Neben der Sokolturnhalle befindet sich ein Denkmal des Geigenspielers Jan Kubelík – von Neveklov stammen die Vorfahren der berühmten Familie Kubelík – der weltberühmte Geigenvirtuose Jan, der legendere Dirigent Rafael sowie der hervorragende Geigenspieler René.

CHVOJÍNEK

In der Gemeinde steht die frühgotische Kirsche des Hl. Wenzel, die bei den Filmleuten sehr populär ist. Sehen kann man sie beispielsweise in den verfilmten Gedichten des Filmstreifens Der Blumenstrauß.



AUSSICHTSTURM AUF NEŠTĚTICKÁ HORA

Er steht in einer Höhe von 536m ü. d. M. ca. 5 Kilometer von Neveklov entfernt und ist 16 Meter hoch. Er wurde im Jahr 1927 aus Anlass des 300. Jubiläums der Unterdrückung des Bauernaufstandes erbaut. Trotz seines ver-

nachlässigten Zustandes gehört er zu beliebten Reisezielen und ist frei und ohne Einschränkungen zugänglich.

RETROAUTOMUSEUM STRNADICE

Mit fast zwei Hundert Exponaten aus den Jahren 1948 bis 1989 handelt es sich um eins der größten privaten Automobilmuseen in Tschechien. Es stellt eine komplexe Sammlung an Fahrzeugen aus dem ehemaligen Ostblock dar, die man auf unseren Straßen in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts treffen konnte. Zu der Sammlung gehören Fahrzeuge der Marken Aero, Dacia, Moskwitsch, Skoda, Tatra, Trabant, VAZ, Volga, Wartburg, Saporoshez... Die Museumsausstellung besteht aus einigen



Retroautomuseum Strnadice



Retroautomuseum Strnadice

Ausstellungseinheiten, die um viele Dioramen ergänzt sind. Im Museum werden auch viele Begleitveranstaltungen organisiert.

Strnadice 27, 257 53 Vrchotovy Janovice
Tel.: +420 602 735 076, www.retroautomuzeum.cz

KŘEČOVICE

In der Gemeinde wurde der Komponist Josef Suk geboren, be-
sichtigt werden können seine Geburtsstube sowie das Museum mit einer Ausstellung zu seinem Leben und Werk. Einen Besuch wert ist auch die Kirche des Hl. Lukas. Zu den interessanten Reisezielen in der Umgebung gehört auch der Felsen Pšané skály, der seinen Namen nach den in ihren Stein gemeißelten religiösen Texten erhielten, oder das keltische Oppidum Hrazany.

Památník Josefa Suka, 257 56 Křečovice 3
Tel.: +420 317 741 308, www.nm.cz

JABLONNÁ NAD VLTAVOU

Die erste Erwägung der Gemeinde Jablonná nad Vltavou stammt aus dem Jahr 1318, als an der Stelle der heutigen Burg eine Wasserfestung im Besitz des Ritters Eberhard von Jablonna stand. Das Schloss, dass in die Liste der Kulturdenkmäler der Tschechischen Republik aufgenommen wurde, bietet aktuell eine einzigartige Ausstellung an klassischen Möbeln und Innenraumausstattung von renommierten Unternehmen.

Jablonná nad Vltavou 1, 257 56 Neveklov
Tel.: +420 602 419 105
www.zamekjablonna.cz



Schloss Jablonná nad Vltavou



Maršovice



Seilpark Slapy



TEPfaktor

MARŠOVICE

Die Dominante dieser Marktgemeinde ist die Barockkirche der Verkündung der Jungfrau Maria, die in den Jahren 1774–1775 erbaut wurde und nach der Prager Burg Hradschin genannt wird. Der älteste Teil von Maršovice ist das kleine Dorf Zaječí, das bereits im Jahr 999 zuerst erwähnt wurde.



Tipps für Familien mit Kindern

Neveklov für Kinder

In Neveklov können Sie mit Ihren Kindern über den Pfad des Ritters Adam Řepa spazieren. Bei Erfüllung der Aufgaben aus einem Spielplan, den man im Infozentrum abholen kann, erhalten die kleinen Besucher eine Belohnung.

Nová Živohošť

Beliebter Erholungsort am Stausee Slapy unweit von Křečovice.

Aquacentrum und Wellnesscentrum Měřín

Es liegt auf dem rechten Ufer des Stausees Slapy und bietet viele Erholungs- und Sportmöglichkeiten.

Hotel VZ Měřín

Jablonná nad Vltavou, 257 44 Netvořice
Tel.: +420 973 222 112, +420 602 238 617, www.merin.volareza.cz

TEPfaktor

Unterhaltungs- und Sportzentrum mit Teamspiel inspiriert durch den populären TV-Wettbewerb Festung Boyard.

262 03 Chotilsko 1, Tel.: +420 777 000 927, www.tepfaktor.cz

Seilpark Slapy

Er wurde im Jahr 2009 in einem Pass über einem Bach erbaut, der in eine Bucht des Stausee Slapy am Fuß der Živohošť-Brücke fließt. Er ist je nach Schwierigkeitsgrad in vier Strecken aufgeteilt und verfügt ebenfalls über einen Junior Park für Kinder ab dem 4. Lebensjahr sowie über Attraktionen für die Kleinsten.

Nebřich 33, 257 44 Netvořice
Tel.: +420 736 676 565, www.lanovyparkslapy.cz



Dienstleistungen

FARM HEROUTICE

Sie liegt unweit des Stausees Slapy und orientiert sich auf Pferdezucht und Agrotouristik. Sie betreibt Ställe, einen Ringplatz zur Veranstaltung von Reiterwettbewerben und eine überdachte sowie eine Außenreitbahn, Unterkunftsmöglichkeiten und ein stillvolles Restaurant. Die hiesige renommierte Reitschule richtet sich auf Kindertraining – sie war bei der Geburt des Pony-Sports in Tschechien dabei.

Die Farm bietet ebenfalls Räumlichkeiten für die Organisation von Firmenveranstaltungen und ist auch ein einzigartiger Ort für Hochzeiten – die Abgeschiedenheit am Wald garantiert Ruhe und Romantik in Umgebung von edlen Pferden.

Heroutice 1, 257 56 Neveklov, Tel.: +420 604 232 834
www.heroutice.cz, www.svatbyvherouticich.cz

HOTEL VŠETICE

Im Areal des Hotels mit einem Restaurant können viele zusätzliche Aktivitäten betrieben werden (Bogenschießen, Aqua Zorbing, Floß-Bau, Bungee Running, Klettnetz, Fischen, russische Kegelbahn, Reiten).

Všetice 6, 257 44 Netvořice
Tel.: +420 724 522 758, www.vsetice.cz

KLOSTER UNSERER LIEBEN FRAU VON DER MOLDAU

Das Kloster wurde in Poličany durch die Trappistinnen erbaut. Man kann hier an einer Trappistinnen-Liturgie in der Klosterkirche teilnehmen, die Leistungen des Gästehauses in Anspruch nehmen oder im hiesigen Laden Klosterprodukte aus Tschechien, Italien und Frankreich erwerben.

Poličany – Křečovice 10, 257 56 Neveklov
Tel.: +420 731 604 168, +420 312 312 004



Farm Heroutice



Farm Heroutice

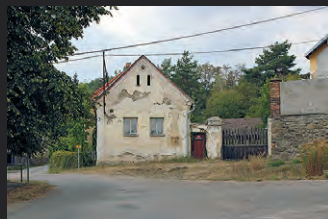


Hotel Všetice

Auf Film Spuren



In der Fabrik JAWA in Týnec nad Sázavou hatte der Direktor des Vaters des Hauptdarstellers Kvido im Film Wunderbare Hundejahre sein Büro.



Krhanice wurde zur Gemeinde Žalovice umgewandelt, in der die fiktive Taufe in der gleichnamigen verrückten Komödie stattfinden sollte.



Im Wald mit einem Bunker hinter dem Eingang zum Technischen Militärmuseum in Lešany wurden Szenen des autobiografischen Streifens Jan Masaryk gedreht.

TÝNEC NAD SÁZAVOU

Die ersten Berichte von der Teinitzer Burg stammen aus dem Jahr 1318. Aber bereits im 11. Jahrhundert wurden hier zuerst eine Holz- und später eine Steinburg mit einer romanischen Rotunde errichtet. Im Jahr 1785 erwarb den Besitz Franz Josef von Vrtba. In der Stadt gründete er eine Fabrik für Steinware und ließ zu Fabrikzwecken auch das Burggelände anpassen. In 1812 ließ er ein neues Fabrikgebäude errichten, die später durch Franz Ferdinand d'Este in ein Hotel umgewandelt wurde. Zum Gründer der modernen Industrie wurde in den 30. Jahren des letzten Jahrhunderts der Prager Unternehmer Ing. František Janeček, der in Týnec die Aluminium-, Stahl- und Farbmetalgießerei METAZ baute und in der ehemaligen Weberei in Brodce die Produktion der Motorräder JAWA sowie der Kraftfahrzeuge MINOR aufnahm.

Zu den örtlichen Sehenswürdigkeiten gehören die ursprünglich gotische Kirche des Hl. Simon und Juda sowie das Neurenaissancehaus U Micků, das mit Fresken und Sgraffitty von Karel Ludvík Klusáček reichlich verziert ist.



BURG TÝNEC MIT MUSEUM UND GALERIE

Im Museum ist eine seltene Ausstellung des Teinitzer Steinguts zu sehen. Der prismenförmige gotische Turm, Sommersitz des geschützten Großen Mausohrs, dient als ein Aussichtsturm.

Nádvoří Adama Hodějovského 48, 257 41 Týnec nad Sázavou
Tel.: +420 317 701 051
www.mestotynec.cz/muzeum

RUINEN VON KOSTELEČ

Ruine einer Burg, die in Vergangenheit Kostelec hieß. Sie wurde wahrscheinlich während der Regierung des Wenzel II. Ende des 13. Jahrhunderts gegründet und sollte den Handelspfad überwachen. Im 15. Jahrhundert wurde sie durch die Armee des Königs Georg von Podiebrad zerstört. Von Týnec nad Sázavou nähert man sich der Burg über einen Holzsteg für Fußgänger und Radfahrer, zu dem Sie ein Radweg bringt.



LEDCE

In der Siedlung am Fluss Sázava befindet sich die Kirche des Hl. Bartholomäus aus der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts.

PROSEČNICE

Ehemaliges Lungensanatorium, das größte seiner Art in Tschechien. In den Jahren 1916–1922 wurde es durch den Verein Humanita erbaut und behandelte bis zum 1937 20 000 Patienten. Während des Zweiten Weltkriegs wurde die Heilanstalt in eine Schule für Panzergrenadiere umgewandelt, die zum Übungsplatz der SS-Einheiten gehörte.

KRCHANICE

Die erste schriftliche Erwähnung von Krhanice stammt aus dem Jahr 1228. In Krhanice wurde der Schauspieler Otakar Brousek geboren – an das berühmte Gemeindkind erinnert eine Gedenktafel am Gebäude der Gemeindebehörde.

LEŠANY

In diesem malerischen Dorf wuchs der Dichter František Hrubín auf. Als Erinnerung an ihn wurde ein Gedenkbaum in der hiesigen Gemeindebehörde errichtet.

SCHLOSS LEŠANY

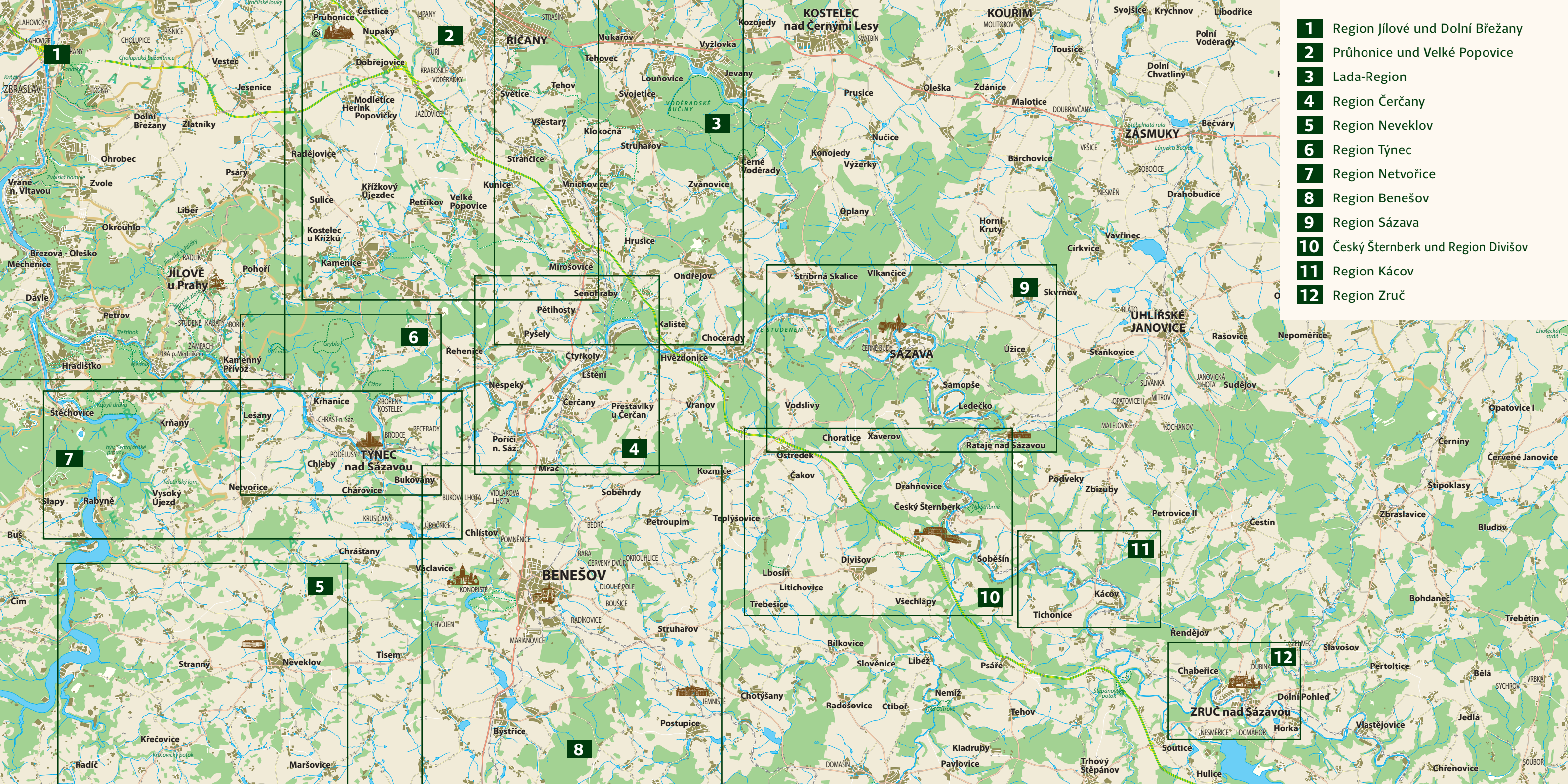
An der Stelle einer ursprünglichen Festung wurde dieses Schloss durch die Prager St.-Veith-Kapitel erbaut, die ab 1683 die Besitzerin von Lešany war. Das Schloss gehörte ihr bis zu 1949, als es verstaatlicht wurde. Seit 1996 ist sein Eigentümer Ladislav Truhlář, der das Schlossgelände nach und nach saniert. Das ganze Jahr über können das Schloss, die Kapelle sowie die Räumlichkeiten mit den restaurierten Fresken von Jan Václav Spitzer aus dem Jahr 1758 besichtigt werden.

Lešany 100, 257 44 Netvořice
Ladislav Truhlář, Tel.: +420 603 440 573, www.zameklesany.cz



WALD HORNOPOŽÁRSKÝ LES

Dieser Naturpark mit einer Fläche von ca. 25 Quadratkilometern befindet sich auf dem rechten Ufer des Flusses Sázava zwischen den Gemeinden Kamenice, Krhanice, Jílové u Prahy und Týnec nad Sázavou. Sein höchster Ort ist der Berg Grybla, an dessen südlichem Abhang sich eine steile Schlucht erstreckt, über die der Felsen Panská skála mit einem kleinen Aussichtspunkt hinausragt. Westlich von der Spitze erhebt sich der Berg Kněží hora. Als Schutzgebiet gilt die Schlucht Vlčí rokle – in einem mit Buchenbäumen, die bis zu 200 Jahre alt sind, bewachsenen Abgrund befindet sich ein Steinmeer aus Granitblöcken, die stellenweise bis zu einigen Metern erreichen und unter denen ein kleiner Bach fließt. Durch den Wald führen beschilderte Wander- und Radwege.



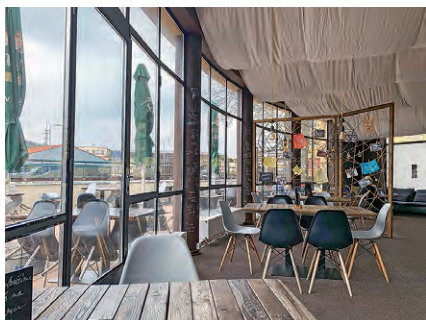
- 1 Region Jílové und Dolní Břežany
- 2 Průhonice und Velké Popovice
- 3 Lada-Region
- 4 Region Čerčany
- 5 Region Neveklov
- 6 Region Týnec
- 7 Region Netvořice
- 8 Region Benešov
- 9 Region Sázava
- 10 Český Šternberk und Region Divišov
- 11 Region Kácov
- 12 Region Zruč



Burg Týnec



Technisches Militärmuseum Lešany



Bistro & Café Příběh



Tipps für Familien mit Kindern

Lehrpfad in Týnec nad Sázavou

Durch Týnec nad Sázavou führt ein 5,5km langer Lehrpfad, der sich Geocaching-Elemente zunutze macht. Entlang des Pfads befinden sich neun Haltestellen mit Informationen zu einzigartigen Landschaftsplätzen sowie Spielelemente für Kinder. Eine detaillierte Karte der Stadt mit ihrer Umgebung mit beschilderten Rad- und Wanderwegen sowie eine Tafel mit weiteren interessanten Informationen befinden sich ebenfalls an einem touristischen Rastplatz in der Stadtmitte von Týnec.

Technisches Militärmuseum Lešany

Dieses Museum entstand in der ehemaligen Artillerie-Kaserne zwischen den Gemeinden Lešany und Krhanice. Es besteht aus umfangreichen Ausstellungen mit mehr als 700 historischen Panzern, Kanonen, Motorrädern, Panzerwagen, LKW und PKW, Raketentechnik, Pioniermitteln und logistischem Material aus dem Zeitraum von 1890 bis zur Gegenwart. Die Besucher können einige Male pro Jahr nicht nur die Geheimnisse der historischen Militärtechnik bei traditionellen Vorführveranstaltungen, wie z. B. Panzer- oder Kindertag, entdecken. Der Museumseintritt ist kostenlos.

Lešany, 257 42 Krhanice, Tel.: +420 973 296 161, www.vhu.cz



Outdoor-Centrum Bisport



Dienstleistungen

OUTDOOR-CENTRUM BISPORT

Das Wasser- und Reisezentrum mit Boots- und Radverleih, Hostel, Gesellschaft- und Klubraum und Seilpark bereitet und organisiert für Sie Ausflugsstrecken auf dem Fluss Sázava sowie Programmveranstaltungen für Schulen und Unternehmen mit oder ohne Reiseleitung.

Ing. Fr. Janečka 511, 257 41 Týnec nad Sázavou
Tel.: +420 777 335 618, www.bisport.cz

BISTRO & CAFÉ PŘÍBĚH

Restaurant mit Café, wo sich Menschen unterhalten, lesen, Spiele spielen, arbeiten oder nur nachdenken können und überhaupt nichts tun müssen. Oder sie können sich hier ihre Leben, Träume, Gewinne, Verluste, Freude und Leiden, einfach ihre GESCHICHTEN, erzählen.

Ing. Fr. Janečka 511, 257 41 Týnec nad Sázavou
Tel.: +420 777 335 615
www.facebook.com/bistrocafepribeh/

HOTEL UND GESELLSCHAFTSCENTRUM TÝNEC

Die Einrichtung befindet sich im historischen Teil der Stadt Týnec nad Sázavou in einem denkmalgeschützten Objekt. Ursprünglich ließ sie als eine Fabrik für Steingutware im Jahr 1812 Franz Josef von Vrtba erbauen. Zum Hotel wurde sie Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts durch ihren damaligen Besitzer Franz Ferdinand d'Este umgebaut. In den 60. und 70. Jahren des letzten Jahrhunderts wurde das Gebäude in ein Kulturhaus umgewandelt. Aktuell befinden sich darin ein Hotel, ein Gesellschaftszentrum sowie das Tourist Infocentrum.

Im Gesellschaftszentrum befindet sich ein Saal für bis zu 500 Menschen, der für Kulturveranstaltungen, Konzerte, Bälle, Firmenpartys und Konferenzen dient. Unternehmen können auch einen kleineren Schulungsraum, Interessenten an Familien- oder Hochzeitsfesten die Räumlichkeiten des Hotelclubs in Anspruch nehmen.

Klusáčkova 2, 257 41 Týnec nad Sázavou
Tel.: +420 774 443 854
www.hoteltynec.cz

Auf Film Spuren



Vysoký Újezd mit der Kirche der Geburt der Jungfrau Maria spielt in den Filmen Romanze für Flügelhorn und Tiger Theory sowie in der Serie Erzähle.



Auf der Farm Michael in Nedvězí versteckten sich die ehemaligen Geldhändler Martin a Biny in der Fortsetzung der Krimikomödie Der Boss kennt auch den Staatsanwalt 2 vor der Polizei.



Auf der Terrasse mit Moldau-Aussicht bei Rabyň genossen Pepík, Jan und Erik in der bitteren Komödie Tiger Theory ihre neu gewonnene Freiheit.

NETVOŘICE

Die erste schriftliche Erwähnung stammt aus dem Jahr 1205. Zu den örtlichen Sehenswürdigkeiten gehört die Mariä-Himmelfahrt-Kirche, die bereits im Jahr 1350 erwähnt wurde. In Netvořice wurde im Jahr 1859 die Schriftstellerin Ludmila Grossmannová Brodská geboren, die 30 Prosa- und Gedichtbände, vor allem für Kinder und Jugendliche, veröffentlichte. Zur Erinnerung findet man an der Stelle ihres Geburtshauses ein Denkmal. Über die Geschichte der Marktgemeinde und ihrer Umgebung informiert der Lehrpfad „Die Region Netvořice von A bis Z kennenlernen“.

STADTMUSEUM NETVOŘICE

Das Museum besitzt eine einzigartige Sammlung an Produkten der ehemaligen Steingutfabrik aus der naheliegenden Gemeinde Týnec nad Sázavou und erinnert auch an den ersten Erdbeerbauer in Tschechien, Rudolf Strimpl. Nach einer umfangreichen Sanierung wird es im Jahr 2020 eröffnet.

Muzejní 46, 257 44 Netvořice
Tel.: +420 601 386 314, www.netvorice.cz

FAMILIEN-EMAILMUSEUM

Es präsentiert Produkte tschechischer sowie slowakischer Emailfabriken ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts – Kannen, Tassen, Töpfe, Krüge und Bratpfannen aus den Haushalten unserer Vorfahren. Zum Gelände gehören eine Herberge, ein kleiner Shop mit originellen Geschenken und ein stiller Ramschladen.

Pražská 13, 257 44 Netvořice
Tel.: +420 776 151 343, <http://muzeum.ukockyzakominem.cz>



RABYNĚ

Dieses Dorf in unmittelbarer Nähe des Stausees Slapy bietet die idealen Erholungsbedingungen – Baden, Fischen, Wassersport oder Wandern.

ÚROČNICE UND CHLEBY

In der Nähe dieser Gemeinden befindet sich eine Zone mit Militärbunkern, die während des Zweiten Weltkrieges als ein Bestandteil des SS-Übungsplatzes entstanden.

AUSSICHTSPUNKT MÁJ

Dieser Standort befindet sich unweit von Teletín und bietet einen der berühmtesten Ausblicke auf die Moldau-Mäander.



Aussichtspunkt Máj

KRŇANY

Dieses Dorf, zu dem die Gemeinden Teletín und Třebosín gehören, liegt im Mittlböhmischen Naturpark. In dem erloschenen Flussabschnitt Svatojánské proudy, der nun durch den Stausee Štěchovice überflutet ist, entstanden die ersten Trammer-Siedlungen. In der Nähe von Krňany und Teletín wurden vor einigen Jahren Überreste von mittelalterlichen Festungen gefunden.

VYSOKÝ ÚJEZD

In der Gemeinde befinden sich zwei staatlich geschützte Denkmäler – die Kirche der Geburt der Jungfrau Maria und der prähistorische Abschnitt des Pfades Plavecká (früher Keltská) stezka. Die Kirche der Geburt der Jungfrau Maria wurde in den Jahren 1301 bis 1340 im gotischen Stil erbaut und später einige Male umgebaut. Überreste der Plavecká stezka sind bisher in der Landschaft an der Strecke Vysoký Újezd – Jablonka – Chlum ersichtlich.



Barock-Bauernhof Benice



Dienstleistungen

BAROCK-BAUERNHOF BENICE

Die hiesige Hengststation Favory orientiert sich auf die Zucht von Kladrubern, die einzigen lebenden Wesen, die in der UNESCO-Liste eingetragen sind. Zum Gelände gehören ein Hotel, ein Restaurant sowie ein Mini-ZOO.

Benice 1, 257 44 Netvořice
Tel.: +420 601 324 166, www.favory.cz

FARM MICHAEL NEDVĚZÍ

Sie entstand durch die Instandsetzung einer romanisch-gotischen Festung. Zur Verfügung stehen luxuriöse Unterkünfte, ein Wellnesszentrum und viele Sportplätze inkl. einer Driving Range oder eines Tennisplatzes.

Nedvězí 1, 257 44 Netvořice
Tel.: +420 720 064 206
www.farmamichael.cz



Smetana-Aussicht



Wasserkraftwerk Slapy



Barock-Bauernhof Benice

STEINBRUCH TELETÍNSKÝ LOM

Geologisches Naturschutzdenkmal. Der Steinbruch wurde beim Bau des Stausees Slapy genutzt.

SMETANA-AUSSICHT

Von dieser Aussicht in der Nähe von Třebšín bietet sich ein wunderschöner Blick auf einen Moldau-Mäander und vor allem auf die gegenüberliegende Tramper-Siedlung Ztracená naděje /Verlorene Hoffnung/. Der Aussichtspunkt wurde angeblich häufig durch den Komponisten Bedřich Smetana besucht, der hier eine Inspiration für sein symphonisches Gedicht Die Moldau aus dem Zyklus Mein Vaterland finden sollte.

MAŘENKA

Dieses Felsengebiet auf dem rechten Moldau-Ufer unweit Teletín ist für alle Bergsteiger ein Begriff.

KOBYLÍ DRÁHA

Naturreservat auf dem rechten Moldau-Ufer mit Eichen- und Hainbuchenwäldern sowie Felsensteppen.



Tipps für Familien mit Kindern

Wasserkraftwerk Štěchovice

Das Kraftwerk wurde in den Jahr 1938 bis 1947 errichtet. Der granitverkleidete Betondamm ist 22,5m hoch und 120m lang. Dazu gehört auch eine Kammerschleuse mit einer Differenz von 19,10m zwischen dem oberen und unteren Pegel, in Mitteleuropa ein Unikat.

Wasserkraftwerk Slapy

Das erste große Bauwerk der Moldau-Kaskade nach dem Zweiten Weltkrieg. Der Stausee mit einer Fläche von 14 km² und einem Volumen von 270 Millionen m³ verfügt über einen 65m hohen Staudamm.

Sowie das Wasserkraftwerk Štěchovice als auch das Wasserkraftwerk Slapy sind ganzjährig kostenlos zugänglich. Eine Besichtigung muss mindestens 3 Tage im Voraus unter der Tel.-Nr. +420 602 107 453 bestellt werden.

www.cez.cz

BENEŠOV

Der ursprünglich befestigte Hof wurde wahrscheinlich in der 2. Hälfte des 11. Jahrhunderts durch einen gewissen Benedikt (Beneš) errichtet und nach diesem benannt. Im 18. Jahrhundert wurde Benešov zum Kultur- und Bildungszentrum, wozu vor allem das neu errichtete Piaristen-Kollegium beitrug.



Der Ruine eines Minoritätsklosters

Ende des 19. Jahrhunderts wurde zum Besitzer des hiesigen Herrschaftsguts der Thronnachfolger Franz Ferdinand d'Este, der mit dem Schloss Konopiště untrennbar verbunden ist. Während der nazistischen Besatzung wurde im Jahr 1942 ein Teil der Stadt wegen der Errichtung eines umfangreichen SS-Übungsplatzes gewaltsam ausgeräumt.

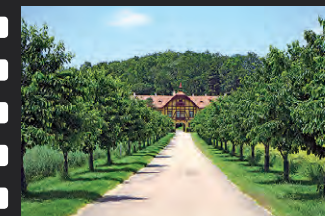
Zu den wichtigsten Denkmälern in der Stadt gehören die Kirche des Hl. Nikolaus, ein Torso des minoritischen Mariä-Himmelfahrt-Kirche, der Holzglockenturm vor dem Eingang in die Kirche des Hl. Nikolaus, der untere Kirchenturm auf Karlov mit einer der ältesten tschechischen Glocken mit dem Namen „Ave Maria“ oder das Piaristen-Kollegium mit der Barockkirche der Hl. Anna.

Das neue Rathaus (der gegenwärtige Sitz der Stadtbehörde), das nach dem Projekt des Architekten Josef Pleskot instandgesetzt wurde, gewann den Grand Prix Preis der Architektengemeinde für das Jahr 1995. Als interessante Reiseziele gelten auch das Gebäude der Eisenbahnstation mit einem Kaisersalon, der alte jüdische Friedhof, das jüdische Denkmal sowie der neue jüdische Friedhof mit einem Tempel.

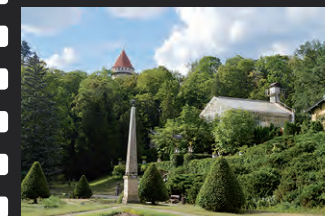
Auf Filmspuren



Auf den Schlossvorhof Konopiště kam Nýlt, der Doppelgänger des Thronnachfolgers Franz Ferdinand d'Este, im Film Jára Cimrman liegend, schlafend an.



Želetinka bei Konopiště wurde in eine Hengststation in einer Folge der Serie Sanitka /Ambulanz/, die sich um Ärzte des Prager Rettungsdienstes dreht, verwandelt.



In ein Treibhaus beim Schloss Konopiště kam František, der irrtümlich für einen japanischen Künstler gehalten wurde, im Film Horoskop aus dem Computer.



KUNST- UND DESIGNMUSEUM

Eine Ausstellung besichtigen, sich unterhalten, an einem Workshop für bildende Kunst teilnehmen, oder sich einfach mit einem Buch und einem guten Kaffee in den Leseraum setzen, und somit den belebten Straßen der Stadt in die ruhige Oase des hiesigen Hofes entfliehen – das alles können die Besucher des Kunst- und Designmuseums (MUD*) in Benešov.

Das wunderschöne Sezessionsgebäude auf dem Platz Malé náměstí, das im Jahr 2018 saniert wurde, ist nämlich viel mehr als nur ein historisches Freilichtmuseum, es ist ein moderner, offener Raum, der die Wünsche seiner Besucher beachtet.

Außer der Verwaltung seiner Sammlung mit ca. 13 000 Gegenständen aus den Bereichen Malerei, Grafik, Fotografie, Bildhauerkunst und Design veranstaltet das Museum auf die Kunst ab der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts ausgerichtete kurz- und langfristige Ausstellungen.

Malé náměstí 74, 256 01 Benešov, www.mudbenesov.cz



MOTORRADMUSEUM KONOPIŠTĚ

Diese einzigartige private Motorradsammlung (vor allem die Marken JAWA und ČZ, Speedway- und Motocross-Motorräder) stellt die Geschichte der Motorradproduktion in der Region Benešov vor.

Konopiště 30, 256 01 Benešov
Tel.: +420 737 230 230, E-mail: stiburek.j@eltsen.cz

MUSEUM DER REGION PODBLANICKO

Geschichte der Stadt Benešov mit ihrer Umgebung. Die Ausstellung „Unser Regiment“ erinnert an die hiesige Garnison am Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts, konkret an die Geschichte des 102. Regiments und die Soldatenschicksale an den Fronten des Ersten und Zweiten Weltkrieges.

www.muzeumpodblanicka.cz

TVORŠOVICE

Das hiesige Barockschloss mit einem Hotel und Restaurant ist das Zentrum des Golf Resorts Konopiště. Tvoršovice sind der Geburtsort des Schauspielers Zdeněk Štěpánek, an den eine Skulptur im Schlosspark erinnert.

KOŽLÍ

Die Ruine einer bereits im Jahr 1318 erwähnten Burg befindet sich auf einer bewaldeten Landzunge über dem Zusammenfluss der Bäche Tisemský und Janovický, westlich von Konopiště. Sie zerfiel wahrscheinlich während der Podiebrader Kriege.

CHVOJEN

Auf einer Anhöhe über dem Wirtschaftshof Chvojen unweit von Benešov steht die spätromanische Kirche des Hl. Jakob und Philip aus dem Jahr 1217 mit neugotischen Elementen.



Tipps für Familien mit Kindern

Mit Honig zum Bär

Der Unterhaltungspfad für Kinder führt von Benešov bis zum Auslauf des Bären Jirka am Schloss Konopiště. Für die Erfüllung der Aufgaben im Spielplan, den man im Infocentrum auf dem Masaryk-Platz in Benešov abholen oder auf der städtischen Website herunterladen kann, wartet auf die kleinen Besucher im Infocentrum unter dem Schloss ein Schatz.

Mit Öko-Zug von Benešov nach Konopiště und zurück

Der Städtische Öko-Zug befährt eine 16 km lange Rundstrecke. Die Fahrt dauert 1,5 Stunden und umfasst 16 Haltestellen. Man passiert die interessantesten Plätze von Benešov und Konopiště. Betriebszeiten: April bis Oktober.

Konopiště für Kinder: In der Vorburg und auf der Burg

Eine Ausstellung im Südflügel der Burg informiert die Kinder über das Leben in der Vorburg und auf der Burg. Sie lernen alte Handwerke, Spiele und Duellkünste sowie die Kleider der adeligen Herren und erlauchten Damen kennen, die sie auch anprobieren und sich darin fotografieren lassen können. Die Ausstellung dauert bis Ende der touristischen Saison 2019 an.

Farmapark Soběhrdy

Freizeit- und Unterhaltungsort für sämtliche Altersklassen. Hier leben fast 250 Tiere aus der ganzen Welt – Kamele, Kängurus, Strauße, Büffel, Lamas, Schweine oder Hochgebirgskühe. Auf dem 250 000 m² großen Gelände befinden sich Spielplätze, Trampoline, Rutschen und Imbissbuden.

256 01 Soběhrdy, Tel.: +420 777 920 000, www.farmapark.eu



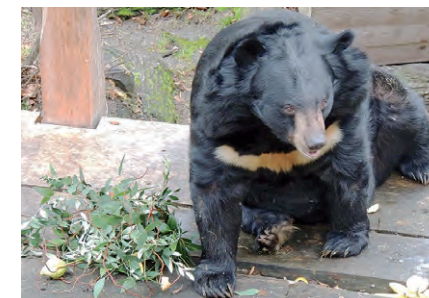
Golf Resorts Konopiště



Motorradmuseum Konopiště



Der Städtische Öko-Zug in Benešov



Bär Jirka auf Schloss Konopiště

Dienstleistungen

BRAUEREI FERDINAND

Der Bürgerbräu in Benešov wurde im Jahr 1872 erbaut. Im Jahr 1887 kaufte ihn von der Aktiengesellschaft Beneš der Erzherzog Franz Ferdinand d'Este und ließ ihn in den nachfolgenden zehn Jahren umbauen.

Der Charakter der Brauerei blieb bis heute der gleiche, auch das technologische Verfahren der Bierherstellung hat sich in den letzten mehr als 100 Jahren nicht geändert.

Táborská 306, 256 01 Benešov
Tel.: +420 317 722 511, www.pivovarferdinand.cz

BELLEVUE HOTEL KARLOV

Die derzeitige Form dieses Hotels in der Stadtmitte von Benešov ist das Werk des Architekten Ladislav Lábus. Sie gewann im Jahr 2008 eine hochrangige Auszeichnung im Wettbewerb Die beste Immobilie – The best of reality. Zum Hotel gehört das Restaurant Na Karlově.

Na Karlově 97, 256 01 Benešov
Tel.: +420 317 700 825, +420 603 905 621
www.bellevuehotelkarlov.cz

S-CENTRUM BENEŠOV

Sport- und Erholungszentrum mit Tennis- und Badmintonplätzen, Plätzen für Beachvolleyball, kleiner Fußballhalle, Aerobic-Saal, finnischer Sauna und Dampfbad, Whirlpool, Außenpool oder Bowling. Zum Areal gehören ein Restaurant mit Terrasse und ein Hotel.

U Vodárny 2215, 256 01 Benešov
Tel.: +420 317 750 001, www.scentrum.eu

RESTAURANT U ZVONICE

Es befindet sich in der ruhigen Umgebung des ältesten Stadtteils von Benešov.

Na Karlově 347, 256 01 Benešov
Tel.: +420 603 543 102, www.restauraceuzvonice.cz

FLUGPLATZ BENEŠOV

Öffentlicher inländischer und nicht öffentlicher internationaler Flugplatz. Angeboten werden Rundflüge sowie Besichtigungen der hiesigen Flugzeughallen und des Towers. Zum Flugplatz gehört auch ein Modellflugplatz.

Nesvačily 145, 257 51 Bystřice
Tel.: +420 317 793 330, +420 603 594 623, www.lkbe.eu



Flugplatz Benešov

BYSTRICE

Die erste Erwähnung über die Siedlung Bystřice stammt aus dem 13. Jahrhundert. Während des Zweiten Weltkriegs wurde ein Teil der Stadt zum Bestandteil des SS-Übungsplatzes. Es befand sich hier ebenfalls ein Konzentrationslager für Personen aus sog. Mischehen, in dem auch viele wichtige tschechische Persönlichkeiten, z. B. Schauspieler Oldřich Nový und Miloš Kopecký, Schriftsteller Ondřej Sekora oder Regisseur Ladislav Rychman, gefangen waren.

An das Lager erinnert ein Denkmal mit einer Gedenktafel unweit des Viadukts. Zu Bystřice gehört die Siedlung mit einem romantischen Schloss, einem beliebten Ort der Filmemacher, das für die Öffentlichkeit jedoch nicht zugänglich ist.



Pension Konopiště



Cafe Bar Konopiště

Dienstleistungen

PENSION KONOPIŠTĚ****

Die romantische kinderfreundliche Pension befindet sich 500 Meter vom Schloss Konopiště entfernt. Ihr Frühstücksraum mitten im Motorradmuseum macht sie für ihre Übernachtungsgäste interessant.

Konopiště 30, 256 01 Benešov
Tel.: +420 737 230 294
+420 317 702 658
www.pension-konopiste.cz

HOTEL KONOPIŠTĚ NOVÁ MYSLIVNA ***

Es befindet sich 700 Meter von Schloss Konopiště entfernt. Zum Hotel gehören das Restaurant Nová Myslivna sowie der Retro Club Hubert. Beim Hotel befinden sich die dauerhafte Außenausstellung Sarajevo-Attentat, ein Discgolfplatz und ein Kinderspielplatz.

Konopiště 22, 256 01 Benešov
Tel.: +420 737 230 294
E-mail: info@penzion-konopiste.cz
www.penzion-konopiste.cz

STARÁ MYSLIVNA KONOPIŠTĚ

Dieses stillvolle Jagdrestaurant unweit des Schlosses Konopiště erinnert an die Zeit von Franz Ferdinand d'Este.

Vor dem Restaurant befindet sich ein kleines Wildgehege zwecks Unterstützung der Aufklärung im Bereich Jagdwesen.

Konopiště 2, 256 01 Benešov, Tel.: +420 317 700 280
www.staramyslivna.com

CAFE BAR KONOPIŠTĚ

Dieser Familienbetrieb mit langjähriger Tradition befindet sich auf dem Zentralparkplatz des Schlosses Konopiště. Außer kleinen Erfrischungen werden auch Regionalprodukte, Souvenirs und Werbeunterlagen für weitere Ausflusstipps in der Region angeboten.

Petr Slabihoudek
Tel.: +420 731 857 029
E-mail: cafekonopiste@seznam.cz

HOF PEČÍN OV

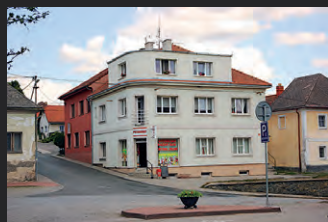
Dieses Gelände mit Hotel, Pension, Restaurant, Terrasse, Pool und vielen Sportmöglichkeiten liegt unweit von Benešov. Es ist untrennbar mit Pferdezucht verbunden und bietet auch diverse Reitmöglichkeiten.

Dvůr Pecínov s.r.o.
Pecínov 1, 256 01 Struhařov
www.pecinov.com

Auf Film Spuren



Die Kirche des Hl. Prokop im Kloster Sázava spielt in den Serien *Hop nebo trop / Hopp oder dropp/* oder *Die Kriminalfälle des Majors Zeman* mit.



Ein Eckhaus auf dem Markplatz in *Stříbrná Skalice*, wo eine Szene der tschechischen Komödie über einen Gewerkschaftsurlaub *Dovolená s Andělem / Urlaub mit Herrn Engel/* gedreht wurde.



Die Friedhofsmauer und die Kirche des Hl. Jakob des Größeren kann man in der lyrischen Komödie über die Rückkehr zu der eigenen Jugend *Reka čaruje / Zaubhafter Fluss/* sehen.



SÁZAVA

Einer der schönsten Ferienorte am Fluss Sázava. Im Kataster der Stadt befinden sich eine slawische Burgstätte aus dem 8. und 9. Jahrhundert, zwei urzeitliche neolithische Burgstätten und eine neolithische Kalksteinbrüche. Ihre berühmteste Geschichte ist mit der Ankunft des christlichen Eremiten Prokop verbunden. Dieser gründete Anfang des 11. Jahrhundert auf einer Anhöhe über dem rechten Ufer ein Benediktiner Kloster, das seit dem frühen Mittelalter ein wichtiger Mittelpunkt für Bildung und Literatur war. Das Areal ist ein nationales Kulturdenkmal und eine Pilgerstätte zum Hl. Prokop.



Areal U Martina

Die moderne Stadtgeschichte ist insbesondere mit der Tradition der tschechischen Glasindustrie verbunden. Zu den örtlichen Sehenswürdigkeiten gehören der Lehrpfad *Votočnice*, der durch eine Auenwiese führt, auf der der Legende nach der Heilige Prokop, der den Teufel hinter seinen Pflug spannte, die sog. Teufelsfurche ausgrub, die Kapelle mit einem kleinen Brunnen *V Lázních*, die als eine alte Pilgerstätte gilt, oder die Ruhezone im Areal der entweihten Kirche des Hl. Martin.



GLASKUNSTZENTRUM FRANTIŠEK-HÜTTE

Eine einzigartige Sammlung moderner Glasstücke mit ca. 400 Werken, die durch Glaskünstler bei den Internationalen Glassymposien IGS in Nový Bor in den Jahren 1982 bis 2006

hergestellt wurden. Das Zentrum veranstaltet Kurse für Fachleute sowie für die Öffentlichkeit und bietet ebenfalls Projektspiele für Grund- und Mittelschüler an.

Na Kácku 218, 285 06 Sázava
Tel.: +420 327 321 809, www.cestyskla.cz



Dienstleistungen

INSEL SÁZAVA

Das ganzjährig geöffnete Gelände bietet zwei Restaurants und Unterkunftsmöglichkeiten auf einem Campingplatz, in Ferienwohnungen, Mobilhäusern und Hotelzimmern. Zur Verfügung stehen Sport- und Kinderplätze und Verleih von Outdoor-Ausstattung, vor allem für Wassersportler.

Poznaňská 297, 285 06 Sázava
Tel.: +420 602 696 680, www.sazavskyostrov.cz

STŘÍBRNÁ SKALICE

Die Entwicklung der Gemeinde ist mit der Silberförderung verbunden, Anfang des 18. Jahrhunderts waren die hiesigen Erzadern ausgeschöpft und die Bergwerkaktivitäten eingestellt. Zu den Sehenswürdigkeiten im Ort gehört die barocke Kirche des Hl. Johann von Nepomuk, die an der Stelle der ehemaligen Burg steht, von der nur das Fundament eines runden Turms sowie ein tiefer Keller erhalten blieben. Ende des 18. Jahrhunderts wurde das Rathausgebäude mit einem niedrigen prismenförmigen Turm und einer zwiebelförmigen Kuppel gebaut, das an der Stelle des damaligen Holzgebäudes mit Gefängnis errichtet wurde.

KIRCHE DES HL. JAKOB DES GRÖßEREN IN ROVNÁ BEI STŘÍBRNÁ SKALICE

Diese Kirche gehört zu den wertvollsten romanischen Denkmälern in Tschechien. Sie entstand in der Mitte des 12. Jahrhunderts und wurde gegen 1240 im spät romanischen Stil umgebaut. Sie ist dem Hl. Jakob dem Größeren – dem Schutzpatron der Bergleute – geweiht. Man findet hier erhaltene Fresken aus dem 12. und 13. Jahrhundert und Steinreliefs mit Tiermotiven, die aus dem 12. Jahrhundert stammen. Die Kirche wurde zum Kulturdenkmal erklärt.



Burg Pirkštejn

RATAJE NAD SÁZAVOU

Die erste schriftliche Erwähnung stammt aus dem Jahr 1289. Zu den Sehenswürdigkeiten gehört die Burg Pirkštejn (nicht zugänglich), das Schloss mit einem Museum zur Geschichte von Rataje und Umgebung, mit der Ausstellung "Omas Kinderwagen" und einem Holzfällermuseum, die Kirche des Hl. Matthäus, die Kapelle des Hl. Anton, die Kapelle des Hl. Wenzel sowie die Stadtbefestigung.



Tipps für Familien mit Kindern

Auf den Spuren des Heinrich von Kingdom Come: Deliverance Begeben Sie sich durch den Tal des Flusses Sázva auf die Spuren des führenden Helden des Computerspiels des unabhängigen Prager Entwicklungsstudios Warhorse Studios. Vergleichen Sie, inwieweit sich die mittelalterlichen Begebenheiten der fiktiven Geschichte in den Kulissen um den Fluss Sázava von den Tatsachen unterscheiden: Sázava, Stříbrná Skalice, Rataje nad Sázavou, Talmberk...

ČESKÝ ŠTERNBERK

Die erste schriftliche Erwähnung der Gemeinde stammt aus dem Jahr 1242, als Städtchen wird sie im Jahr 1654 erwähnt. Als Impuls für ihre Erweiterung galt nicht nur die Entwicklung der hiesigen Burg, sondern auch die Inbetriebnahme der Eisenbahn.

FEUERWEHRMUSEUM DRAHŇOVICE

Auf dem Dorfplatz kann man ein kleines verglastes Feuerwehrmuseum mit einer historischen Feuerspritze, Feuerwehrwerkzeugen und Uniformen besichtigen.

DIVIŠOV

Die Gemeinde wurde vor 1130 durch Diviš, ein Mitglied des Gefolges von Břetislav I., gegründet. Im Jahr 1870 entstand in der Stadt eine Samtfabrik. Berühmt wurde Divišov jedoch vor allem durch die Herstellung von Rennmotorrädern, die im Jahr 1948 durch Jaroslav Simandl aufgenommen wurde. Die Marke ESO, später JAWA, wurde zu der erfolgreichsten Marke in der 75jährigen Speedway-Geschichte. Zu den hiesigen Sehenswürdigkeiten gehört die Kirche des Hl. Bartholomäus, in deren Krypta unter anderem Elisabeth, die Schwester des Königs Georg von Podiebrad, Ehefrau des Georg Holický von Sternberg, begraben ist. In der Kirche befindet sich eine Kopie des Maria-Bildes aus der römischen Kirche Santa Maria in Aracoeli. In der am Anfang des 19. Jahrhunderts erbauten Synagoge ist das Museum des Lebens der Judengemeinde Divišov untergebracht.

SCHLOSS TŘEBEŠICE

Es wurde als Renaissancesitz in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts gegründet. Zum Areal gehören außer dem Schloss auch klassizistische Pferdeställe, ein Barockspeicher, Wirtschaftsgebäude der ehemaligen Brennerei und Brauerei sowie ein Park. Das Schloss wurde zum Kulturdenkmal erklärt.

Třebešice 1, 257 26 Třebešice u Divišova
Tel.: +420 602 354 467, www.zamektrebesice.cz



Auf Filmspuren



Das Gelände des YMCA-Lagers in Soběšín verwandelte sich in der Geschichte Vyprávěj /Erzähle/ in einen Campingplatz, gedreht wurden hier auch die Streifen Soukromé pasti /Privatfallen/ oder Špunti na vodě /Over Water/.



Die Burg Český Šternberg und seine Innenräume wurden von den Machern der Serie Märchenprinzessin, des Märchens Ein Engel des Herren oder des Dramas Der Ankömmling aus der Finsternis ausgewählt.



Das Speedway-Stadion in Divišov ebenso wie die hiesige Motorradfabrik JAWA spielten im Film Die Trauer der Frau Schneider.



Lerne den Familiensitz der Sternbergs kennen



Foto Jiří Tůma

Gut Prak



Die Sternberger Kuchen



Pension Čtyřlístek

OSTŘEDEK

Der Geburtsort des Schriftstellers Svatopluk Čech, an den sein Geburtszimmer im hiesigen Schloss erinnert. Das Barockbauwerk mit der Kapelle des Hl. Johann von Nepomuk aus dem Jahr 1741 entstand an der Stelle der ursprünglichen Festung aus dem 14. Jahrhundert. In der Kapelle befindet sich die Skulptur Čechie aus dem Jahr 1765, die bei der Weltausstellung EXPO in Montreal präsentiert wurde.



Tipps für Familien mit Kindern

Lerne den Familiensitz der Sternbergs kennen

Besichtigung der Burg Český Šternberk für Familien mit Kindern. Die begleitende Burgvogtin erklärt, warum Ritter ihre Wappen hatten, wie die Burg erobert wurde oder wie der Silberschatz aussieht. Dauer der Besichtigung: 40 bis 50 Minuten.



Dienstleistungen

GUT PRAK

Es liegt ganz einsam 15 Fußminuten von Parkplatz bei der Burg Český Šternberk entfernt und befindet sich an der Stelle, von der die Soldaten des Königs Georg von Podiebrad die Sternberger Burg mit ihren Schleudern beschossen. An das historische Ereignis erinnert einer der Haltestellen des Lehrpfades, der von Český Šternberk nach Drahňovice führt. Das Gut betreibt ökologische Landwirtschaft, unter anderem findet man hier die größte Lipizzaner-Herde in Tschechien.

Český Šternberk 47, 257 26 Divišov
Tel.: +420 702 277 877, +420 603 832 346
www.dvurprak.cz

PENSION ČTYŘLÍSTEK

Familienpension in der Nähe der Burg Český Šternberk. Im Erdgeschoss der Pension befindet sich ein Bistro mit Bäckerei, in der die berühmten Sternberger Kuchen gebacken werden.

Pension Čtyřlístek
257 27 Český Šternberk 45
Tel.: +420 724 359 073, +420 607 177 944



Dienstleistungen

PARKHOTEL ČESKÝ ŠTERNBERK

Es liegt direkt gegenüber der Burg auf dem anderen Ufer des Flusses Sázava. Erbaut wurde es durch Filip Sternberg (1852–1924), einen der Aktionäre der hiesigen Eisenbahn, als er das Reisepotential der Region nutzen wollte. Das Hotel befindet sich bis jetzt im Besitz der Familie Sternberg. Zu Spaziergängen, Sport und Picknick lädt der in der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts gegründete französische Park am Hotel an. In Sichtweite des Parkhotels befindet sich der Fluss Sázava, auf dem man Bootsausflüge unternehmen kann, sowie eine Haltestelle der legendären Eisenbahnstrecke „Posázavský Pacifik“, die historische Zugfahrten anbietet.

257 27 Český Šternberk 46
Tel.: +420 774 443 854
www.phcs.cz

CAFÉ ČESKÝ ŠTERNBERK

Das Café befindet sich direkt im Vorhof der Burg Český Šternberk und seine Öffnungszeiten richten sich nach den Betriebszeiten der Burg.

Tel.: +420 774 443 854, www.cafecs.cz

RESTAURANT POD HRADEM

Restaurant mit Terrasse und Ausblick auf die majestätische Burg.

257 27 Český Šternberk 13
Tel.: +420 608 046 674, www.rpodhradem.cz

RESTAURANT OSTŘEDEK

Geboten werden hausgemachte Gerichte, das Restaurant verfügt über eine Terrasse und einen Empfangsraum.

257 24 Ostředeck 43, Tel.: +420 722 591 699

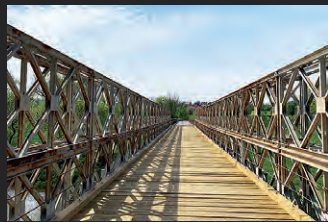
Parkhotel Český Šternberk



Auf Filmspuren



Die Eisenbahnstation in Kácov gemeinsam mit der unweit liegenden Wasser- und Touristenbasis Bisport dienten als Kulisse in der Sommerkomödie Špunti na vodě /Over Water/.



Die historische Stahlbrücke über den Fluss Sázava in Kácov passiert František Sláma mit Kája beim Verlassen von England im Film Leidenschaft in dunklen Tagen.



Die Eisenbahnstation in Kácov erschien kurz auch im historischen Film von Juraj Herz über die Abschiebung der Deutschen nach dem Krieg Habermann.

KÁCOV

Die erste schriftliche Erwähnung von Kácov stammt aus dem Jahr 1318. Zu den örtlichen Sehenswürdigkeiten gehören die Figurengruppe der Unbefleckten Empfängnis der Jungfrau Maria gemeinsam mit den Skulpturen von Vierzehn heiligen Helfern, die Pfarrkirche der Mariä Geburt mit den sterblichen Überresten des Hl. Liberat, die Ruine eines Feudalsitzes mit dem Namen Wüste Burg oder die Bailey-Stahlbrücke, die sich über den Fluss Sázava unweit des Bahnhofs Kácov erstreckt. Zu den wichtigen Stadtkindern von Kácov gehört der Bischof von Budweis Jan Valerián Jirsík (1798–1883), an den eine Gedenktafel in seinem Geburtshaus gegenüber der Kirche, in dem sich heute das Rathaus und ein Infocentrum befinden, erinnert.

SCHLOSS KÁCOV

Von der ursprünglich barocken Festung ließ es in den Jahren 1723–1733 die Fürstin Anna Marie Františka Toskánská erbauen. Im Jahr 1918 wurde das Schloss durch den Staat übernommen, es hat derzeit einen Privatbesitzer und ist wegen Sanierung nicht zugänglich.

KLEINES TECHNIKMUSEUM JAWA VON SÁZAVA

Das Privatmuseum entstand in den sanierten Räumlichkeiten eines ehemaligen Geschäfts in Kácov. Auf 200 m² sieht man 70 Motorräder, Mofas und Motorroller tschechischer und slowakischer Herstellung, insbesondere die Marken JAWA, ČZ, Manet und Stadion. Ausgestellt werden auch physikalische und technische Modelle, Motorquerschnitte, Kristall- und Messgeräte sowie weitere technische Raritäten. Die Ausstellung wird durch originale Plakate und Werbeflyer abgerundet.

Jirsíkova 30, 285 09 Kácov, Tel.: +420 608 404 017, www.jawyodsazavy.cz



Tipps für Familien mit Kindern

Durch die Umgebung von Kácov

Ein Lehrpfad, der von der Mühle Koutský mlýn über Polipsy und über den Abhang über dem Losinským Bach bis zum Bahnhof in Kácov führt. Es gibt zehn thematische Haltestellen, welche die Besucher über die hiesigen Sehenswürdigkeiten, Naturwerte und die Forstwirtschaft informieren. An dem Pfad befindet sich der Aussichtspunkt Čertova vyhlídka.



Bisport Kácov



Der Imbiss in Bisport Kácov



Der Aussichtspunkt Čertova vyhlídka



Brauerei Hubertus



Dienstleistungen

BISPORT KÁCOV

In der Wasser- und Touristenbasis kann man Kanus, Rafts, Sit-on-Tops sowie Mountain- oder Trackingbikes mit voller Ausstattung ausleihen. Sie betreibt ein Hostel mit komfortablen Zimmern und einem geräumigen Gemeinschaftsraum. Im Areal sind vom Mai bis Ende September ein Geschäft für Wassersportler sowie ein Imbiss geöffnet.

258 09 Kácov 158
Tel.: +420 777 335 616, www.bisport-kacov.cz

BRAUEREI HUBERTUS

Sie wurde im Jahr 1457 gegründet, seine jüngere Geschichte begann im Jahr 2001. Gebraut werden acht verschiedene Biersorten. Sie betreibt ein Hotel sowie das Brauereirestaurant Šalanda. Es werden auch Führungen angeboten, diese müssen im Voraus unter der Tel.-Nr. +420 327 324 693 bestellt werden.

V Podskalí 6, 285 09 Kácov, www.pivovarkacov.cz

PANORAMA GOLF RESSORT KÁCOV

Zu diesem modernen Golfareal gehört ein Golfplatz mit 27 Bahnen, ein Hotel und das Restaurant Panorama, das traditionelle tschechische Gerichte anbietet. Das Ressort ist nicht nur für Golfspieler vorgesehen, willkommen sind alle Besucher.

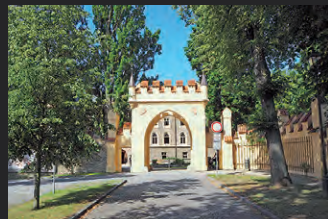
Panorama 1, 285 09 Kácov
Tel.: +420 602 203 203
www.panoramagolf.cz

SPORTHOTEL KÁCOV

Das Hotel befindet sich in der Nähe des Flusses Sázava. Angeboten werden Übernachtungen in einem 3*-Hotel, in Blockhäusern und kleinen Hütten. Im Areal befinden sich Tennis- und Volleyballplätze, Minigolf und Außenpool.

V Hájku 307, 285 09 Kácov
Tel.: +420 774 851 488
www.sport-hotel.cz

Auf Film Spuren



Das Schloss in Zruč nad Sázavou kann man in den Filmen *Řeka čaruje* /Zauberhafter Fluss/, *Dědeček, Kylián a já* /Großvater, Killian und ich/ oder in der TV-Serie *První republika* /Erste Republik/ sehen.



Unter der Brücke über den Fluss Sázava in der Nähe des Wehrs in Soutice führen Igor, David und Ondra mit ihren Kinder in der Familiensommerkomödie *Špunti na vodě* /Over Water/.



Das Areal der ehemaligen Schuhfabrik Sázavan in Zruč nad Sázavou diente als Kulisse in der Filmgeschichte *Die Liebe einer Blondine*.

ZRUČ NAD SÁZAVOU

Die älteste schriftliche Erwähnung von Zruč stammt aus dem Jahr 1328. Die Stadtdominante bildet das Schloss, das die hier wahrscheinlich im ersten Drittel des 14. Jahrhunderts erbaute mittelalterliche Burg ersetzte. In die Geschichte der Stadt Zruč sind einige Adelsgeschlechter eingegangen – die mächtigen und erobersüchtigen Kolowrats, Kalenic, deren Wappen heute als das städtische Wappen verwendet wird, oder Schebeks – wichtige Eisenbahnbauer. Das Schloss wurde mithilfe von europäischen Fonds in drei Etappen aufwendig saniert, seit 2010 erfolgen hier Führungen im Sinne der letzten Schlosseigentümer, der Familie Schebek.

SCHLOSS UND SCHLOSSPARK ZRUČ NAD SÁZAVOU

Die Schlossbesucher können aus zwei Rundgängen auswählen. Der kleine Rundgang umfasst die Schlossinnenräume, der große Rundgang außerdem noch die Schlosskapelle und das Besteigen des Schlossturms. Im Dachgeschoss ist die Dauerausstellung Puppenkönigreich untergebracht. Um das Schloss erstreckt sich ein wunderschöner Park mit einem Teich.



KOLOWRAT-TURM

Im Turm befindet sich eine interessante Ausstellung mittelalterlicher Waffen. Jedes Turmgeschoss ist interaktiv und informiert Kinder auf spielerische Art und Weise über die Geschichte des Objekts, die damaligen Instrumente und Waffen, die an die Burgverteidigung im Mittelalter erinnern. Von der Spitze des 20m hohen Turms bietet sich ein wunderschöner Ausblick auf das gesamte Schlossareal.



Tipps für Familien mit Kindern

Museum „Von Dreifuß zu Bata“

Das Regionalmuseum im Erdgeschoss des Schlosses von Zruč bringt seinen Besuchern die Tradition des Schusterhandwerks näher. Zu besichtigen sind Nähmaschinen, Werkzeuge, die bei der Schuhherstellung verwendet wurden, Schuhmuster sowie historische Bilder.

Geschichte des Flusses Sázava

Diese interaktive Ausstellung informiert über die untergegangenen Handwerksberufe auf dem Wasser. Man kann den gesamten Fluss Sázava als Puzzle zusammenbauen und einen Film über die Besiedlung des Flusses anschauen.

Wassersportmuseum

Diese einzigartige Ausstellung am Standort Zručský dvůr stellt historische sowie moderne Boote und Kajaks, Flussmodelle mit Wehren, eine Laminierwerkstatt, einen historischen Lagerplatz für Wassersportler dar, man findet hier auch eine Ecke mit einem Raft sowie eine Stelle, an der historische Filme zum Wassersport vorgeführt werden.

Kinderspielplatz mit Kugelbahn

Der Platz befindet sich unweit des Schlosses von Zruč und bietet mehr als 40 Kinderattraktionen, zu denen auch eine einzigartige Kugelbahn gehört.

Aussichtsturm Babka

Der Holzaussichtsturm mit Metallelementen und einem Treppenhaus befindet sich am Standort „Mezi cestami“ ca. 2 km nördlich der Stadt Zruč nad Sázavou. Zu der Aussichtsplattform in 24m Höhe führen 130 Treppen. Der Aussichtsturm ist das ganze Jahr kostenlos zugänglich.

Sonnenbuch

Pfadfinder-Bezeichnung einer Wiese unweit von Ledeč nad Sázavou. Das hiesige Denkmal erinnert an den Schriftsteller Jaroslav Foglar (1907–1999), den Autoren von „Rychlé šípy“, der hier oft mit seiner Pfadfindergruppe campieren war und Inspiration für sein Buch „Hoší od Bobří řeky“ fand.

Stvořidla

Im Jahr 1948 wurde diese Region zum Naturschutzgebiet erklärt. Im Tal zwischen den Granitmassiven der Berge Melechov und Žebrákovský passiert der Fluss Hunderte von rundlichen Granitblöcken und felsigen Schwellen. Die hiesige Landschaft diente als Inspiration für viele Maler und Schriftsteller.



Wassersportmuseum



Stvořidla



Geschichte des Flusses Sázava

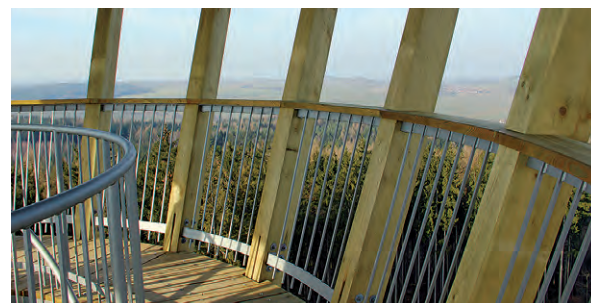


Die Kugelbahn



AUSSICHTSTURM ŠPULKA

Er steht auf dem Berg Březák unweit von Lbosín bei Divišov, zu dem 30 m hohen Aussichtspunkt führen 151 Treppen. Der Turm ist ganzjährig geöffnet und der Eintritt freiwillig. Von Lbosín aus erreicht man ihn über einen Naturpfad, das Werk der Kinder von den fünf hiesigen Schulen, sowie über einen Vogelpfad mit zehn „Beobachtungsposten“, von denen aus man die in der Nähe des Aussichtsturms lebenden Federtiere beobachten kann.
Tel.: +420 777 193 556, www.rozhlednaspulka.cz



Informationszentrum Čerčany

Sokolská 28, 257 22 Čerčany
E-mail: info@cercany.cz
Tel.: +420 775 410 550

Informationszentrum Konopiště

Konopiště 4, 256 01 Benešov
E-mail: infocentrum@kicbenesov.cz
Tel.: +420 317 705 681
Öffnen: März-Oktober

Informationszentrum Neveklov

náměstí Jana Heřmana 333
257 56 Neveklov
E-mail: infocentrum@neveklov.cz
Tel.: +420 605 106 256

Informationszentrum Rataje nad Sázavou

Zámecká 1, 285 07 Rataje nad Sázavou
E-mail: infocentrumratajenadsazavou@seznam.cz
Tel.: +420 725 021 496, +420 733 607 817
Öffnen: April-Oktober

Informationszentrum Stříbrná Skalice

Na Městečku 71, 281 67 Stříbrná Skalice
E-mail: infocentrum@stribrnaskalice.cz
Tel.: +420 737 886 294

Informationszentrum Sázava

náměstí Voskovce a Wericha 280
285 06 Sázava
E-mail: infocentrum@mestosazava.cz
Tel.: +420 327 320 763

Kultur Informationszentrum Pyšely

náměstí T. G. Masaryka 4
251 67 Pyšely
E-mail: infocentrum@pysely.cz
Tel.: +420 725 851 866

Regional Informationszentrum KELTISCHE OPPIDUM ZÁVIST

Na Panský 11, 252 41 Dolní Břežany
E-mail: ric@dolnibrezany.cz
Tel.: +420 241 402 202, +420 734 446 109

Kultur Informationszentrum Benešov

Masarykovo náměstí 230, 256 01 Benešov
E-mail: infocentrum@kicbenesov.cz
Tel.: +420 317 726 004, +420 737 205 534

Tourist Informationszentrum Jílové u Prahy

Masarykovo náměstí 16, 254 01 Jílové u Prahy
E-mail: info@muzeumjilove.cz
Tel.: +420 241 950 791

Tourist Informationszentrum Mnichovice

Masarykovo náměstí 83, 251 64 Mnichovice
E-mail: infocentrum@mnichovice.cz
Tel.: +420 323 666 311

Tourist Informationszentrum Říčany

Masarykovo náměstí 83/1, 251 01 Říčany
E-mail: irena.rejnkova@ricany.cz
Tel.: +420 323 618 169, +420 720 965 170

Informationszentrum Senohraby

Hlavní 33, 251 66 Senohraby
E-mail: info@depo33.cz
Tel.: +420 732 339 989

Tourist Informationszentrum Týnec nad Sázavou

Klusáčkova 2, 257 41 Týnec nad Sázavou
E-mail: ic@centrumtynec.cz
Tel.: +420 317 729 050, +420 775 290 032

Informationszentrum Velké Popovice

(kavárna Posezení u Andělky)
Masarykova 38, 251 69 Velké Popovice
E-mail: infovelkepopovice@gmail.com
Tel.: +420 734 446 450


Informationszentrum Zruč nad Sázavou

Zámek 1, 285 22 Zruč nad Sázavou
E-mail: infocentrum@mesto-zruc.cz
Tel.: +420 327 531 329



MINISTRY
OF REGIONAL
DEVELOPMENT CZ

Das Ergebnis „Komplexní průvodce po Posázaví“ wurde im Rahmen des Projekts „Turistická oblast Posázaví - tradiční zázemí pro Prahu“ erstellt, das mit dem Beitrag des Staatshaushalts der Tschechischen Republik aus dem Programm des Ministerium für Regionalentwicklung.



Herausgegeben von Posázaví o.p.s., Zámek Jemniště 1, 257 01 Postupice

 posazavi.com

 [posazavi](https://www.facebook.com/posazavi)

 [poznavame_posazavi](https://www.instagram.com/poznavame_posazavi)

Text Jaroslava Tůmová, Foto archiv Posázaví o.p.s., Jaroslava Tůmová, Martina Vošahlíková
Graphik Pavel Fuksa – GraTypoPrint, Produktion Polygraf s.r.o.

DIESE PUBLIKATION IST UNVERKÄUFLICH
ISBN 978-80-87684-47-4